

WIR

JAN 2020

WORLD INSIGHT Reisemagazin

**Wildes Europa.
Abenteuer, fast
vor der Haustür**

Südliches Afrika

Safari-Feeling in unseren
Adventure-Lodges

Laos

Das Herz in
Indochina

Kanada

Zu Gast bei den
First Nations

Südchina

Die ursprüngliche
Seite Chinas

world insight®

EVENTS

Festival

**24. bis 26. April
im Comedia Theater
in Köln**

Infos und
Tickets unter
[www.world-insight.de/
events](http://www.world-insight.de/events)

NEU: *wiLIVE*

**Echte Geheimtipps und
packende Live-Reportagen**



Liebe Reisefreunde,

die Insolvenz von Thomas Cook im vergangenen Jahr hat viele Reiselustige verunsichert. Ich kann euch versichern: Wer bei WORLD INSIGHT bucht, reist auch! Weil wir solide haushalten und unsere Liquidität daher top ist, haben wir von unserer Hausbank, der Sparkasse KölnBonn, in ihrem Rating die Bestnote 1 zertifiziert bekommen. Darüber hinaus verfügt unsere Insolvenzversicherung über ein mehr als ausreichendes Volumen, sodass im unwahrscheinlichen Fall einer Insolvenz die Durchführung aller gebuchten Reisen gesichert ist. Bei uns ist euer Urlaubserlebnis also in jedem Fall garantiert!

Genauso wichtig wie die Absicherung eurer Reisen ist unsere Leidenschaft, euch mit unseren Touren zu den schönsten Fleckchen dieser Erde zu bringen: an Orte, die faszinieren, zu Menschen und Völkern, die uns mit ihrer Lebensart und Tradition beeindruckten und Abenteuer zu erleben, die wir niemals vergessen.

In dieser Ausgabe unseres WORLD INSIGHT Reisemagazins geben wir euch unter anderem einen Vorgeschmack auf unsere Reisen durch das wilde Europa: durch Island, der Insel aus Feuer und Eis, und mit neuen Touren durch Osteuropa und das Baltikum – landschaftlich absolute Highlights für alle Naturfreunde! Ca. 18.000 km weiter am anderen Ende der Welt erwartet euch Country Manager und Reiseleiter Jürgen Abele. Er hat die WORLD INSIGHT-Tour durch Neuseeland und Samoa zusammengestellt und sie für euch vorab getestet. Mit unserer neuen Reise nach Kanada erobern wir auch ein weiteres Gebiet auf der WORLD INSIGHT-Landkarte. Herrlich zerklüftete, wilde Küsten und zahllose Fjorde, Sandstrände, aber auch sattgrüne Regenwälder treffen auf Metropolen wie Vancouver und Toronto. Und in Asien? Lasst euch überraschen von einer neuen, spektakulären China-Rundreise: Unter anderem entdecken wir den einzigartigen Zhangjiajie Nationalpark (inspiratives Vorbild für den Film Avatar!), die romantischen Reisterassen von Longsheng oder die altertümliche Stadt Fenghuang. In Afrika erkunden wir Ghana und Togo, wo wir uns von den Voodoo-Geheimnissen verzaubern lassen und live dabei sind, wenn zu Trommelmusik rhythmisch getanzt und gefeiert wird.

Aber auch bei uns in Köln ist Großes zu erwarten! Denn im April findet unser berausches WORLD INSIGHT-Festival in den Sälen des Comedia Theaters statt. Am Wochenende vom 24.-26.04.2020 präsentieren wir euch spannende Vorträge zu unterschiedlichen Ländern von erstklassigen Referenten. Zudem zeigen wir in unseren Vorträgen, was das Besondere an WORLD INSIGHT-Reisen ist und warum es sich lohnt, mit uns on tour zu gehen – ihr dürft gespannt sein!

Es grüßt euch herzlich

Otfried Schöttle

für das gesamte Team von WORLD INSIGHT

03

Editorial

06

Ein Land durch
meine Augen

Eindrücke von einer Reise
durch Peru von unserem
Reisegast Barbara Brocke

08

Namibia und
Botswana

Adventure Lodges –
der Wildnis so nah



12

Laos

Unser Herz in Indochina

16

6 Gründe

mit WORLD INSIGHT
zu reisen

18

Titelstory
Wildes Europa

Abenteuer, fast vor der Haustür

Neue Erlebnisreisen:

15 Tage Island ab 2.999 €

9 Tage Estland ab 1.399 €

14 Tage Moldawien und Rumänien ab 1.699 €

24

Sri Lanka

Das Land zurück
in voller Blüte

26

Höhepunkte-
Touren

Länder kompakt und
intensiv erleben

In dieser Ausgabe



28

Neuseeland und Samoa

Am anderen Ende der Welt
mit Country Manager und
Reiseleiter Jürgen Abele

32

Malawi und Sambia

Im Reich der wilden Tiere

36

Reisebericht

In 21 Reisen um die Welt –
WORLD INSIGHT-Reisende
Christa Strauss erzählt



38

Kanada

Oh, wie schön ist Kanada!

Neue Erlebnisreise: buchbar ab Februar

44

Ein Bild und seine Geschichte

46

Südchina

Die ursprüngliche Seite Chinas

Neue Comfort+ Reise:
15 Tage China ab 2.599 €

50

Turkmenistan

Alles, außer gewöhnlich!

54

Hinter den Kulissen

Reiseleiterschulung Thailand

56

Ghana und Togo

Afrika hautnah: von Menschen,
Tieren und Festen



60

Nicaragua

Das Land der tausend Vulkane

62

Unsere Reisevarianten

64

WORLD INSIGHT Events

66

Finale

Reisemagazin online,
Kontakt, explore2gether,
Impressum



Besuch der Salzminen Salinas de Maras: ein faszinierender Ausblick auf die vielen kleinen, runden Becken, in denen sich heißes, stark salzhaltiges Wasser sammelt.



Den ganzen Reisebericht über Barbaras Peru-Reise findet ihr unter www.world-insight.de/reisemagazin

Ich habe noch nie so viele unterschiedliche Hüte gesehen wie in Peru. Bunte, bestickte, glitzernde oder auch schlichte Hüte lassen die Zugehörigkeit zum jeweiligen Dorf bzw. der Gemeinschaft erkennen. Bei manchen Hüten zeigt die Anzahl der daran baumelnden roten Bommeln, ob eine Frau verheiratet oder noch Single ist.



In Cuzco war eine Woche lang Festival, die Schulklassen tanzten um die Wette. Überall in der Stadt laute Musik, Menschenmengen und Kinder, die sich in ihren Trachten nur zu gern fotografieren lassen wollten.



Wer Peru bereist und Machu Picchu nicht gesehen hat, hat definitiv etwas verpasst. Unser Reiseleiter hat uns in jeden Winkel der legendären Inkastadt geführt und alles Wissenswerte erzählt.



Mit dem Motorboot geht es zu den schwimmenden Inseln der Uros. Gewöhnungsbedürftig – das leichte Schwanken der wurzel-losen Inseln und die im Schilfboden bei jedem Schritt etwas einsinkenden Füße.



Es gab so viele Highlights! Vor allem mit Menschen und Tieren. Eines war das puschelweiche Alpaka-Baby. Es wurde mir von der breit lächelnden Peruanerin spontan in den Arm gelegt und schmiegte sich an mich.

Ein Land durch meine Augen

Barbara Brocke war im Juni vergangenen Jahres mit uns auf einer Comfort+ Reise in Peru. Sie selbst nennt es auch „das Land der bunten Hüte“.

„Die Kontraste waren faszinierend: Inka-Ruinen – uralte Nazca-Linien im Sand – ein Friedhof mit gut erhaltenen Mumien – die Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln mit Vögeln, Seelöwen und Pinguinen – Lamas, Alpakas und Vikunjas entlang des Weges – Flamingos am See – die traumhaft gelegene Wüsten-Oase Huacachina, deren hohe Dünen wir für die Aussicht auf den roten Sonnenuntergang bestiegen haben – der Colca-Canyon, wo wir 16 riesige Anden-Kondore zugleich haben fliegen sehen – die faszinierenden Salzminen – der Besuch einer kleinen Inka-Bierbrauerei – die wunderschöne Stadt Cuzco – und so vieles mehr!“

Barbara Brocke

Namibia und Botswana

Adventure Lodges – der Wildnis so nah



Auf Safari gehen und mitten im Naturreservat komfortabel übernachten? Das passt nicht zusammen, denkt ihr. Tut es doch, sagen wir. In unseren Adventure Lodges im südlichen Afrika kommt ihr Natur und Tierwelt so nah, wie vielleicht noch nie zuvor. Und wenn euch am Morgen der Duft von frischem Kaffee, Eiern und Speck um die Nase weht, wisst ihr: Euer Traum ist wahr geworden!

Stellt euch vor, ihr sitzt auf der Terrasse einer behaglichen Lodge mitten im afrikanischen Busch, die Hitze flirrt in der Luft, während euer Blick über die endlosen Weiten der Landschaft schweift. Plötzlich steuert eine Reihe Elefanten gemächlich das einzige Wasserloch in der Nähe an. Ein unbeschreiblich schöner Anblick, der euch eins werden lässt mit der Natur. Oder: Ihr steht an der Bar eures komfortablen Domizils und während ihr an eurem Cocktail nippt, seht ihr bereits die Gischt der rauschenden Victoriafälle, die nur ein paar Hundert Meter entfernt sind. Auch nicht zu verachten: Im Wildreservat im Okavango-Delta abends am knisternden Lagerfeuer sitzen, den Geräuschen der Wildnis lauschen und sich von dem unglaublichen Sternenhimmel in der ansonsten stockfinsternen Nacht förmlich aufsaugen lassen. Solche unvergesslichen und einmaligen Momente erwarten euch in unseren Adventure Lodges in Namibia und Botswana. Denn was könnte es für den wahren Afrika-Fan Schöneres geben, als nur einen (Wild)katzensprung entfernt von weltberühmten Nationalparks wie Etosha oder Chobe zu übernachten?

Startschuss für die Abenteuer deluxe

Wie so oft stammt die Idee für ein tolles Projekt von einem Experten vor Ort: Jochen Beckert, unser Country Manager für das südliche Afrika, hatte die Idee, die klassische Safari mit einer landestypischen, aber komfortablen Bleibe zu verbinden. Zusammen mit WORLD INSIGHT-Gründer Otfried Schöttle sowie touristischen Partnern und örtlichen Gemeinden wurde das ambitionierte Projekt gestartet, mit dem Ziel, den Gästen ein ganz und gar authentisches Afrika-Erlebnis zu bieten. „Mitten in der Natur sein, der Tierwelt ganz nah, dennoch nicht auf Annehmlichkeiten verzichten müssen – das ist Safari pur, das ist Afrika pur!“, so Otfried Schöttle. Und noch etwas ist besonders an unseren Lodges: Zum Teil sind sie exklusiv für unsere WORLD INSIGHT-Reisegruppen reserviert.

Mittlerweile gibt es neun Adventure Lodges, in sieben von ihnen können unsere Gäste bereits übernachten, weitere stehen für 2020 bereits in den Startlöchern. Sie liegen alle in herrlicher Landschaft, einige von ihnen mitten in Wild- und Naturreservaten. Zum Beispiel die **Shokomoka Adventure Lodge** in Botswana: Sie befindet sich direkt am Gomoti-Fluss am östlichen Ende des Okavango-Delta. In der Nähe befindet sich das Moremi-Wildreservat mit allem, was die Tierwelt Afrikas bietet: Elefanten, Flusspferde und Krokodile, Büffel, Giraffen, Zebras, Löwen, Leoparden, Geparden, Antilopen und viele mehr. Besonders angenehm: Unsere Gäste gehen im eigenen Safari-Fahrzeug auf Pirschfahrt!

Die Shokomoka Lodge ist eine „Tented Lodge“, eine typische Unterkunft in der afrikanischen Wildnis. Tented Lodges sind voll ausgestattete, feststehende Zelte mit Bad bzw. Dusche und WC, sowie einer eigenen Veranda. „Die Unterkünfte stehen auf Stelzen, damit keine Insekten und andere Tiere hinein gelangen, aber auch, weil sie in den Naturreservaten komplett abbaubar sein müssen. Feststehende Häuser sind dort nicht erlaubt“, erklärt Bettina de Matos Tomé, WORLD INSIGHT-Produktmanagerin für die Region. Die Gäste erleben in ihrem Domizil echtes Buschfeeling: Weil es keine Zäune gibt, schleichen sich die Tiere nachts auch mal neugierig bis an die Unterkunft heran. Angst muss man deswegen aber nicht haben, denn die Zelte sind sicher, sagt Albert Michau aus Maun. Er ist der Besitzer der Shokomoka Lodge und hat das nachhaltige Domizil mit aufgebaut. Sie wird – naheliegend – mit Solarenergie betrieben, für die Decken und den Bodenbelag wurden zum Beispiel recycelte Plastikflaschen verwendet. Ebenso idyllisch liegt die **Kigelia Adventure Lodge** am Okavango-Fluss, an dessen Ufer Schilfpflanzen wachsen. Die schattige Terrasse, von der man direkt auf den Fluss und seinen vereinzelt Papyrus-Inseln schaut, wird von den „Sausage Trees“, deren Früchte nicht nur entfernt an Würste erinnern, gesäumt. Ein ideales Plätzchen, um sich bei einem Rock Shandy zu erfrischen und sich auf den Bootsausflug zu freuen, bei dem es allerlei schillernde Wasservögel, Flusspferde und Krokodile zu sehen gibt.

Abends entspannt man in dieser fast schon luxuriösen Lodge in feststehenden, komfortablen Zelten mit Betten und eigenem Bad.

Unsere **Moonraker Adventure Lodge** in der hügeligen Savanne Namibias hat nichts mit dem gleichnamigen krawalligen Bond-Film zu tun. Wie viele unserer Lodges ist sie ein Refugium mitten in einem privaten Naturreservat. Auf der angrenzenden kleinen Farm leben Esel, Pferde, Hühner und andere Bauernhoftiere – eine schöne Abwechslung für alle, die mit Kindern reisen. Wer mag, wandert mit Picknickkorb und Esel in die Awas Berge – den Proviant trägt das Maultier.

Nachhaltig und verantwortungsvoll

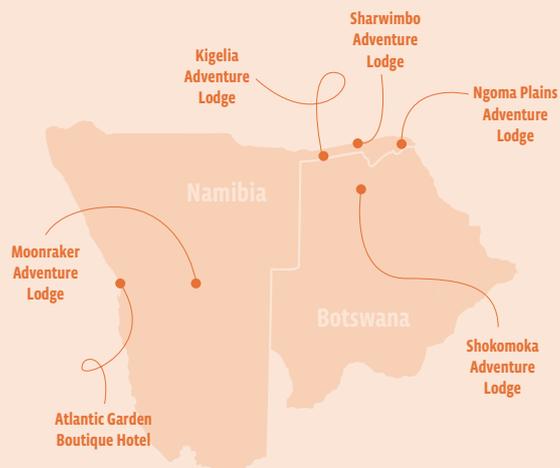
Die Adventure Lodges von WORLD INSIGHT ermöglichen perfekte Erlebnisse in der Natur, ohne diese unnötig zu belasten. Alle Camps wurden nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit gebaut und bestehen daher aus recycelten oder natürlichen Materialien und werden mit alternativen Energien betrieben. Gering verschmutztes Wasser wird gefiltert und gelangt danach wieder in den Kreislauf der Natur. Auch die Abfälle werden recycelt und das Wasser für die sanitären Anlagen wird über eine ökologische Kanalisation abgeleitet.

Da in den Lodges nur Einheimische arbeiten, schaffen wir mit den Adventure Lodges nebenbei Jobs mit einem verlässlichen Einkommen. Das ist gut für die Menschen in den jeweiligen Regionen, aber auch für unsere Gäste. Denn zum perfekten Reiseerlebnis gehört auch der Kontakt zu den Leuten, die uns ihre Kultur auf herzliche und liebenswerte Art nahebringen.



Alle unsere Reisen mit Übernachtungen in Adventure Lodges und Tented Camps

- Simbabwe, Botswana und Namibia Comfort+
- Botswana mit Victoriafällen und Sambesi Region Comfort+
- Namibia und Botswana mit Victoriafällen Family
- Namibia und Botswana mit Victoriafällen Erlebnisreise
- Simbabwe Erlebnisreise



Unsere Adventure Lodges sind teils komfortabel, teils einfacher ausgestattet. Alle Lodges/Zelte verfügen über ein eigenes Bad bzw. eine Dusche und WC. Daneben übernachtet ihr in Hotels und Lodges von weiteren Anbietern. Alle Unterkünfte verfügen über drei bis vier Sterne.

Bei allen Hotels, Lodges und Camps steht das einmalige Erlebnis von Natur- und Tierwelt im Vordergrund. Bitte beachtet, dass die Lodges je nach Buchungstermin und Verfügbarkeit variieren können. Die konkreten Reiseverläufe sowie alternative Unterkünfte findet ihr in unseren Katalogen und auf unserer Website www.world-insight.de.

Auf diesen Reisen durch das südliche Afrika seid ihr am häufigsten in unseren Lodges untergebracht:

Botswana mit Victoriafällen und Sambesi Region Comfort+

Bei dieser Reise haben wir für euch unsere Shokomoka Adventure Lodge, die Kigelia Adventure Lodge, die Sharwimbo Adventure Lodge und die Ngoma Plains Adventure Lodge eingeplant.

Simbabwe, Botswana und Namibia Comfort+

Auf dieser Tour lernt ihr unsere Ngoma Plains Adventure Lodge, die Sharwimbo Adventure Lodge, die Kigelia Adventure Lodge und das Atlantic Garden Boutique Hotel, das ebenfalls zu unseren Lodges gehört, kennen.



Hier seht ihr einen
kurzen Film über
die Lodges inmitten
der Wildnis.





Ein fantastischer Standort für die nächste Lodge – am tierreichen Becken des Chobe-Flusses in den Ngoma Ebenen (Caprivi).

Ein Blick in die Zelte verspricht Safari pur ohne Komfortverzicht. Wer duschen möchte, muss nicht einmal sein Zelt verlassen.



Im zentralen Zelt oder auf der schönen Terrasse der Shokomoka Adventure Lodge kann man den erlebnisreichen Tag ausklingen lassen, essen oder einfach nur entspannen.



Dusche und WC sind bei unseren Adventure Lodges in den Zelten – die Fundamente verfügen über eine ökologische Kanalisation.



TEXT VON OTFRIED SCHÖTTLE

Laos – unser Herz in Indochina!

Wir lieben die Welt. Wir lieben Südostasien. Wir lieben Indochina mit den Ländern Laos, Kambodscha und Vietnam.

In allen Ländern haben wir Country Manager – in Luang Prabang aber steht unser Regionalzentrum. Hier schulen wir regelmäßig unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter, hier treffen sich unsere Produkt- und Country Manager, um sich zu den neuesten Entwicklungen der Mekong-Region zu besprechen. Dein Mehrwert: Unvergessliche Reisen in die Region – ganz nah an Land und Leuten und im WORLD INSIGHT-Spirit!

Wenn in Luang Prabang in aller Frühe der Hahn kräht, ist Laothong schon wach. Sein neues Samsung Galaxy Smartphone hat ihn geweckt. Auch hier, im malerischen Zentrallaos, ist die Zeit nicht stehen geblieben. Und obwohl herrliche Berge den Ort mit seinen 30.000 Einwohnern umgeben, ist das Mobilnetz stabiler als in manchen Stadtteilen Kölns. Luang Prabang ist verträumt, aber auf keinen Fall verschlafen, die Menschen sind ländlich-bodenständig, jedoch beileibe keine Hinterwäldler. Kurz: Die Welt hier ist in Ordnung. So auch für Laothong, der nach dem Frühstück erst seine Kinder Mimi und Mick zur Schule fährt, um dann gemeinsam mit seiner Frau Kamla die drei Kilometer ins WORLD INSIGHT-Büro im Zentrum der Stadt mit dem Rad zurückzulegen. Dort treffen sie auf Song, Tao, Houng und Pick, die für die Organisation und Durchführung unserer Gruppen vor Ort verantwortlich

„...Die Wege in Luang Prabang sind nicht nur kurz, sondern meist auch malerisch flankiert von Palmen und Klöstern, von kolonialen Gebäuden und netten Ständen mit kulinarischen Leckereien. Außerdem ist Radeln gut für die Umwelt“

sind – auch sie kommen mit dem Rad, denn die Wege in Luang Prabang sind nicht nur kurz, sondern meist auch malerisch flankiert von Palmen und Klöstern, von kolonialen Gebäuden und netten Ständen mit kulinarischen Leckereien. Außerdem ist Radeln gut für die Umwelt, denn auch in Laos sind die Klima-Messages von Greta Thunberg dank Social Media präsent. Vilaboun und Thongphet, zwei unserer insgesamt vier fest angestellten Reiseleiter in Laos, sind auch schon im Office – sie

holen Unterlagen für die nächsten WORLD INSIGHT-Gruppen ab, die ihre Tour in Luang Prabang starten wird. Sie sind mindestens genauso gespannt auf unsere Gäste wie diese auf unsere Guides. Zwei bzw. drei Wochen lang werden sie gemeinsam durch Laos touren, die Schönheiten erleben, Geheimtipps entdecken, Menschen begegnen und, wie wir aus Erfahrung wissen, Freundschaften schließen, die oft weit über diese eine Tour hinausgehen. Ich bin neidisch auf all diese Erlebnisse, die wir in der Kürze unserer Dienstreisen leider nicht in voller Länge erleben.

Noch jemand ist heute da: Besuch aus Deutschland – mit mir ist Johannes nach Luang Prabang geflogen, unser Asienexperte und Produktmanager für die Region in unserem Kölner Büro. Er hat mehrere Jahre in Südostasien gelebt. Gemeinsam warten wir auf Laothong, um mit ihm auf „Inspection Tour“ zu gehen, wie es im Tourismus-Sprech heißt, wenn man neue Routen erkundet oder die touristische Infrastruktur vor Ort checkt. Doch bevor Vilaboun, Thongphet, Laothong, Johannes und ich das Büro für unsere jeweiligen Touren wieder verlassen, wird erst mal gemeinsam gegessen: In Laos ist man schließlich „Krop Krua“, eine große Familie, und die lässt man nicht mit leerem Magen losziehen – auf dem Tisch stehen das Nationalgericht Larb Gai (Hühnchensalat) und der berühmte Khao Niaw, der Klebreis. Bon Appétit!

Unvergessliche Begegnungen in einer Bilderbuchlandschaft

Sechs Stunden Fahrt entlang zahlloser Serpentinaugen durch die Bergwelt von Laos – unterbrochen von Stopps an herrlichen Aussichtspunkten und kleineren Dörfern mit Minderheiten der Hmong oder Khmu – dann erreichen wir Vang Vieng inmitten einer Landschaft malerischer Karstberge. Unsere kleinen Coasterbusse sind die perfekten Transportmittel für diesen Weg: Keine Business Class, wie japanische Luxusliner, dafür wendig und schnell mit genügend Platz für unsere Gruppen bis maximal 16 Personen. Wir beziehen unser Hotel für die Erlebnisreise und die Aktiv+ Tour, die 3-Sterne „Villa Vang Vieng Riverside“ direkt am Nam Song-Fluss, der trägt vor der herrlichen Bergkulisse des kleinen Ortes dahinzieht. Dienstreise hin oder her: Am Abend zum Sonnenuntergang werden wir es uns nicht nehmen lassen, nach gründlicher Ansicht aller von WORLD INSIGHT in Vang Vieng genutzten Hotels (dazu gehören das 4-Sterne-Hotel Amari auf der Comfort+ Reise und das 4-Sterne-Hotel Riverside auf der Joy of Travel-Reise) in den Pool zu springen und etwas von der „laid back“ Atmosphäre aufzusaugen, die in Vang Vieng herrscht. Tags darauf schnüren wir unsere Trekkingschuhe, um die schönsten Wanderwege der Umgebung zu erkunden. Es geht durch malerische Dörfer und entlang üppig grüner Reisfelder, immer die fantastischen Karstfelsen im Blick, die wie Nadeln aus der Erde ragen. Laothong übernimmt die Rolle des Guides, und so erfahren wir, wie später auch unsere Gäste, am Wegesrand Spannendes aus dem Leben der Bauern, denen wir auf unserer Tour begegnen. Wie gut, einen einheimischen Freund an der Seite zu haben, der deutsch und laotisch kann – so schlägt er die Brücken zu Land und Leuten und wir erfahren vom Lebensalltag der Menschen aus erster Hand.

Verträumter Süden

Während sich Laothong und Johannes auf den Weg zurück nach Norden in die Region von Nong Khiaw machen, führt mein Weg weiter in die Hauptstadt Vientiane (hier stehen Meetings mit Hotelmanagern sowie ein Fußballspiel mit den Guides aus Vientiane auf dem Programm) und dann nach Pakse im Süden von Laos. Hier treffe ich Kongsj, der aus der Süd-Region stammt und schon unzählige WORLD INSIGHT-Reisen geleitet hat, sowie unseren kambodschanischen Geschäftspartner Phath. Der internationale Austausch ist wichtig, es gibt viele grenzüberschreitende Reisen zwischen Laos und Kambodscha, aber auch zu Thailand und Vietnam. Da ist es unerlässlich, dass wir miteinander reden und alles reibungslos funktioniert. Bei uns ist das Netzwerk so dicht, dass die laotische „Krop Krua“ (zur Erinnerung: das heißt „Familie“) die ReiseleiterInnen und Country Manager aller Indochina-Staaten einschließen. Wir machen von Pakse einen Abstecher auf das

Bolaven-Plateau: In dieser Region lebt das Volk der Laven und es gibt herrliche Landschaften mit eindrucksvollen Wasserfällen. Nur wenige Touristen verirren sich in diese malerische Ecke des Landes. Ebenso zum Kloster Wat Phou. Das einst von Khmer-Völkern aufgebaute Heiligtum ist die wohl wichtigste Tempelanlage der Hochkultur außerhalb Kambodschas. Doch statt drei Millionen Touristen pro Jahr finden nur wenige Reisende den Weg hierher. Ich liebe diese Anlage, weil es vor allem laotische Pilger sind, die im Wat Phou Station machen, und neben grandioser Kultur begegnet man auch hier diesen wunderbaren Laoten auf Augenhöhe. Am Abend sitzen wir am Ufer der Insel Don Khong inmitten der „4.000 Islands“ am Mekong. Ich telefoniere mit Johannes und Laothong, die gerade von Hotelbesichtigungen und ihrer Trekkingtour in Nong Khiaw zurück sind. Ich kenne diese Region am Nam Ou-Fluss, dennoch ändern sich Dinge von Zeit zu Zeit und man muss vor Ort präsent sein. Johannes meint am Telefon: „Alles so schön wie immer, die Zeit scheint stehen geblieben zu sein“ – genau wie hier im Süden von Laos, denke ich bei mir. Vielleicht lieben wir deshalb dieses Land so sehr: In einer Welt, die sich so schnell dreht, dreht Laos sich einfach gemächlicher – so geruhsam, wie der Mekong sich durch die herrlichen Landschaften schlängelt. Entschleunigen, auftanken, ankommen und entdecken: Wir freuen uns schon mächtig auf euch – ob auf unserer reinen Laos-Reise oder in Kombi mit weiteren Ländern Indochinas, willkommen in unserer „Krop Krua“!



Ganz dicht dran! Ob in Laos oder anderswo – wir sind ganz viel auf der Welt unterwegs, um aus erster Hand für euch die spannendsten Reiserouten zu finden. Johannes (unser Produktmanager in Köln für die Region), Laothong und Song (WORLD INSIGHT-Country- und Operationsmanager in Laos) posieren während ihrer Recherche in Nong Khiaw für ein Erinnerungsfoto. Laos ist zweifellos ein Mekka für Naturliebhaber und für Menschen, die in Südostasien wirklich ankommen möchten. Ob nun alleine oder in Kombi mit Vietnam, Kambodscha oder Thailand – wir versprechen unvergessliche Abenteuer.



Surreale Landschaft am Song Fluss bei Vang Vieng in Laos



Alle Laos-Reisen unter
www.world-insight.de/laos



Gelassene Lebensfreude, aufrecht erhaltene Traditionen, Reis-Whiskey und die magische Anziehungskraft des Mekong – all das ist noch lang nicht alles, was dieses bezaubernde Land ausmacht. Hier kann man noch echte Abenteuer erleben. Daher haben wir 9 verschiedene Touren für euch zusammengestellt, bei denen ihr die Höhepunkte Laos und die seiner ebenso reizvollen Nachbarländer erleben könnt. Und das ganz nach eurem Geschmack: In kleiner Gruppe, mit viel Aktivität, etwas komfortabler, ohne Gruppe oder auch als Familie mit Kindern.

Unsere Reisen

Erlebnisreisen

Laos*

„Die Magie der Leichtigkeit“
21 Tage ab 1.999 €

Laos und Kambodscha

„Die Höhepunkte Indochinas“
15 Tage ab 1.999 €

Laos und Kambodscha*

„Immer den Mekong entlang“
24 Tage ab 2.499 €

Laos, Kambodscha und Vietnam

„Die große Indochina-Reise“
25 Tage ab 2.999 €

Myanmar, Laos und Kambodscha*

„Von West nach Ost durch Indochina“
22 Tage ab 2.899 €

*Unsere Bestseller-Reisen

Comfort+

Laos und Kambodscha

„Durch die Königreiche des Mekongs“
15 Tage ab 2.299 €

Aktiv+

Laos und Kambodscha

„Outdoor-Erlebnis Indochina“
21 Tage ab 2.699 €

Joy of Travel

Laos und Kambodscha

19 Tage ab 3.399 €

Family

Laos

„Im Land der Millionen Elefanten“
15 Tage ab 1.999 € / ab 1.599 € Kind

Individuell

Erlebt mit dem Reisebaustein „Die Highlights von Laos“ die Essentials des Landes auf bunte Art: Luang Prabang, Vang Vieng und Vientiane (8 Tage/7Nächte Baustein ab 870 €). Darüber hinaus findet ihr bei WORLD INSIGHT Individuell noch viele weitere spannende Einzelbausteine, mit denen ihr eure Wunschreise selbst zusammenstellen könnt.

Laotische Spezialitäten



Reis-Whiskey (Lao-Lao):

Mit einem Alkoholgehalt zwischen 40-50% wird der klare Reis-Whiskey gerne und oft getrunken, zum Beispiel beim geselligen Kartenspiel. Auf Reisen sieht man die Whiskey-Flaschen häufig auch mit eingelegtem Getier.



Kaffee Lao:

Einer der besten Kaffees der Welt. Zubereitet aus den frischen Kaffeebohnen, die in einer der größten Kaffeeanbauregionen des Landes, auf dem Bolaven-Plateau, geerntet werden.



Khao Niew:

Ein sehr wichtiges Grundnahrungsmittel in Laos. Schön klebrig, wird der Klebreis traditionell mit den Fingern gegessen und sollte zu jeder Mahlzeit vorhanden sein.



Laab, Larb oder Laap:

Eigentlich bedeutet es Glück – in Laos ist Laab aber auch ein beliebtes Hackfleischgericht aus Huhn, Rind, Ente, Fisch oder Schweinefleisch, das mit frischen landestypischen Kräutern aromatisiert wird.



Gründe
mit uns zu reisen



1

Erlebnisreisen von WORLD INSIGHT sind eine ausgewogene Mischung aus kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten eines Landes, intensiven Begegnungen mit den Menschen vor Ort, vielen Geheimtipps, Abenteuern und Spaß.



4

Sympathisch, interessiert und unkompliziert – bei uns trifft ihr auf Mitreisende, die sich bewusst für WORLD INSIGHT entschieden haben. So macht Reisen in der Gruppe und gemeinsames Entdecken richtig Spaß!



6

Fairness gegenüber unseren Leistungspartnern, Engagement in sozialen Projekten und umweltverträgliches Reisen sind für uns wichtige Prinzipien. So wie ihr auf eurer Reise möchtet wir, dass auch andere Menschen ihren Traum leben können.



5

Bei WORLD INSIGHT erhaltet ihr eure Reise aus erster Hand zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Unsere Reiseexperten erstellen für euch einzigartige Reiserouten und unser Serviceteam berät euch gerne persönlich.

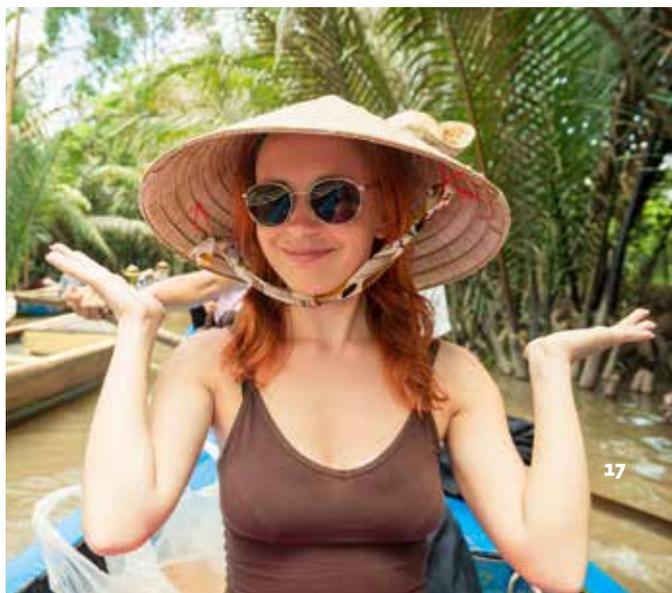


3

Mit WORLD INSIGHT hetzt ihr nicht durch ein Land. Bei unseren Reisen habt ihr Zeit, in eurem Urlaubsland wirklich anzukommen – zu entdecken, zu erleben, zu entspannen.

2

Kleine Gruppen mit max. 16 Teilnehmern gehen auf Tour: groß genug, um sympathische Mitreisende kennenzulernen, klein genug für ganz persönliche Erlebnisse.



Wildes Europa

Abenteuer, fast vor der Haustür

FOTOS UND TEXT VON OTFRIED SCHÖTTLÉ



Zu Fuß durch wilde Fluss- und Waldlandschaften im Baltikum, mit dem Fahrrad auf einer stillgelegten Eisenbahnstrecke in Portugals Dão-Tal, ein Streifzug durch Georgiens Höhlenlabyrinth von Vardsia oder in Albanien durch herrliche Landschaft wandern und bei Einheimischen übernachten – Europa steckt voller Überraschungen, die es zu entdecken gilt. Ein Beispiel für spektakuläre Erlebnisse auf unserem Kontinent ist natürlich auch Island: Wir waren an der nördlichen Grenze Europas auf Entdeckungstour für unsere neue Erlebnisreise „Insel aus Feuer und Eis“.





Island

Es sind diese Momente, in denen du glaubst, die Ewigkeit zu fühlen. In denen du zwischendurch die Augen schließen musst, damit sie sich in deine Seele einbrennen, um wie ein Schatz für immer gelagert zu werden. Was du siehst, wenn du sie wieder öffnest – die Wildnis, die Weite, die Vulkane – erinnert dich an einen surrealen fernen Planeten, von dem du als Kind geträumt hast. Nach nur vier Stunden Flug, drei Stunden im allradgetriebenen Fahrzeug und einem halbstündigen Anstieg auf einen Lavahügel liegt diese Fantasie nun wahrhaftig in ihrer ganzen Schönheit vor dir: zu deinen Füßen der Kratersee Bláhlýtur, der „blaue Pool“, entstanden auf dünner Erdkruste durch eine Explosion vor 1.100 Jahren, in der Ferne die Welt der Vulkane, in denen Hollywoods bemerkenswerte Science-Fiction- und Fantasystreifen wie „Interstellar“ oder „Game of Thrones“ entstanden. Wir sind auf Entdeckungsreise im Hochland von Island, wo wir nach den schönsten Routen für unsere Gäste schauen. Wir, das sind neben meiner Person unser Country Manager Andreas Damson und der Videograf Marco Dück. Marco fällt die nicht leichte Aufgabe zu, das Erlebte in Film zu fassen; doch so exzellent er auch arbeitet, den ganzen Zauber Islands erlebt man freilich nur, wenn man auch wirklich hier ist.



Ein Video mit den Highlights der Tour seht ihr hier.



Abenteuer Hochland

Hier im Hochland von Island ist alles rau: die Natur, die Schotterpisten, das Klima. Wenn man also die fein geteerten Straßen der Küste verlässt, die die meisten Orte, in denen nette Hotels stehen, verbindet, verlässt man auch



Andreas Damson und WORLD INSIGHT Geschäftsführer und Abenteuerer aus Leidenschaft entdecken das raue Island außerhalb der Komfortzone.

die Komfortzone. Nur im allradgetriebenen Bus geht es auf holprigen Strecken durch atemberaubende Landschaften in eine Welt, die aufgrund des früh einsetzenden Schneefalls nur zwischen Juli und September bereisbar ist; in eine Welt, in der man alles Equipment bei sich haben muss, in der es keine Hotelbetten gibt, die Unterkunft am Abend ein Zelt ist und bei schönem Wetter die Sterne darüber in der Nacht prächtig funkeln. Bei schlechtem Wetter peitschen dagegen Wind und Regen über die Ebenen, so als hätte Thor persönlich seine Schleusen geöffnet. Nein, dieses Hochland ist nichts für Touristen, es ist etwas für echte Entdecker und das sind die Gäste von WORLD INSIGHT.

Der große Luxus hier ist die Natur, die intensiven Erlebnisse mit den Urgewalten, die unvergesslichen, für jedermann machbaren Wanderungen inmitten herrlicher Natur, die immer wieder spektakulären Ausblicke. Zum Beispiel in der Askja-Region: Seit Tausenden von Jahren brodelt es hier unter der Erde, es entstehen Calderen jenseits des größten Gletschers von Island, dem Vatnajökull. Im Herzen der Gegend liegt der tiefblaue Öskjuvatn, einer der tiefsten Seen des Landes. Wunderbare Lapilli-Felder, auf denen mitunter zarte Flechten wachsen, erstrecken sich endlos in die Ferne und der Götterberg „Herðubreið“ erhebt sich mit fast 1.700 Metern magisch aus der Ebene in die Höhe: Nur selten hat man das Glück, seinen Gipfel frei von Wolken zu sehen, aber vielleicht macht gerade dieser watteähnliche Schleier seinen Charme aus. Unsere abenteuerliche Reise führt über Geröll und durch zahllose kleine Gletscherbäche und -flüsse (Brücken gibt es hier keine!) bis zu den Rhyolith-Bergen von Landmannalaugar – hier hat sich ein Camp von Trekkern und Wanderern aus aller Welt entwickelt, das in Kargheit, Leben und Abenteuer-Spirit an das Basislager für Everest-Expeditionen erinnert. Wir verfolgen von hier aus den sogenannten Obsidianstrom, ein Meer aus besonders schnell erkalteter Lava, dann durchqueren wir die spektakuläre Schlucht Vondugil, um anschließend einen Kaffee im Camp und ein Bad in den nahegelegenen heißen Quellen zu genießen. Hier übernachteten wir heute jedoch nicht: Stattdessen stellen wir unsere Zelte in Landmannahellir auf, „ein echter Geheimtipp“, wie Andreas verrät, „unsere Gäste werden den Ort lieben!“

Wenn der Schlafplatz zum Erlebnis wird

„Und wie sie ihn lieben werden“, denke ich bei mir, als wir dort sind. Der Name Landmannahellir steht für eine Höhle, die früher den Bauern einen Platz zum Schlafen und Schutz vor Kälte bot. Der Platz liegt herrlich am Fuß des Berges Hellsifjall. Obwohl wir im August und damit mitten in der Saison reisen, stehen nur wenige Zelte hier. Wir sind umgeben von malerischen Hügeln, Bergen und



Skógarfoss zählt zu einem der schönsten Wasserfälle in ganz Island.

15 Tage Island „Insel aus Feuer und Eis“ ab 2.999 €

inklusive Flug, Rundreise, vielen Mahlzeiten,
deutschsprachiger Reiseleitung, Rail&Fly-Fahrkarte.
Termine, Infos und Buchung unter www.world-insight.de/island.

kristallklaren Seen, ein Flüsschen bahnt sich rauschend den Weg durch die Ebene, auf der unsere Zelte stehen. Auch wenn Hochsommer ist, wird es abends und vor allem in der Nacht empfindlich kalt. Deshalb sind wir froh über eine warme Dusche in den geteilten sanitären Anlagen, über unsere warmen Schlafsäcke (eine Komfortzone bei mindestens -5°C ein MUSS!) und vor allem über unser Gemeinschaftszelt, das durch die Wärme des Gaskochers schön behaglich ist – und das nach erlebnisreichen Tagen Raum bietet für allerlei Geschichten der Mitreisenden unserer super-sympathischen WORLD INSIGHT-Reisegruppe. Den ganzen Zauber des Ortes erleben wir am nächsten Morgen, wenn wir aus unseren Zelten kriechen: So wie unsere Reiseleiter demnächst unsere Gruppen begrüßen werden, wartet heute Andreas mit einer heißen Tasse Tee oder Kaffee auf uns. Das strahlend helle Blau des Himmels gibt die ganze Schönheit der umliegenden Landschaft preis und sofort ist unsere Entdeckerlust für einen weiteren spannenden Tag geweckt.

Von Wasserfällen und Geysiren ins schillernde Reykjavík

Während wir im Hochland beim Camping auf herrlichen Plätzen der Natur ganz nahe sind, nutzen wir an der Küste die Annehmlichkeiten von soliden, netten Hotels und Gästehäusern. Auch wenn die leicht zugänglichen Sehenswürdigkeiten der Küstenlandschaften Touristen aus aller Welt anziehen, wollen wir diese natürlich auch erleben: Statt sie, wie manch andere Reisegruppe, jedoch nur abzuhaken, kommen wir hier auch wirklich an. Wir nehmen uns Zeit, um die weltberühmten Wasserfälle des Skógarfoss und Gullfoss zu entdecken, um auf die riesigen Fontänen des legendären Geysirs zu warten, um die Landschaft der Vulkan-Halbinsel Snæfellsnas zu genießen oder um uns in der herrlichen Fjordlandschaft des Nordens zu verlieren.

Und natürlich gibt es da auch noch das bunte Reykjavík: Das Merian Magazin beschreibt die Hauptstadt Islands auch als die „kleinste Großstadt der Welt“. Obwohl sie nur 180.000 Einwohner zähle, habe man eher das Gefühl, es seien eine Million, schließlich hätten Parapsychologen und internationale Medien nachgewiesen, dass die Gegend um Reykjavík auch einer der weltgrößten Treffpunkte der Unsichtbaren, der Elfen und Trolle sei, so das Blatt weiter. Ein wenig verrückt sind die Isländer also auch noch, aber das im positivsten und sympathischsten Sinne. Und das zeigt sich in einer schillernden Szene, tollen Musik- und Sportfestivals, Künstlern oder Rockbands wie Björk, Of Monsters and Men oder Sigur Rós und natürlich in einem trendigen Nachtleben. Andreas hat dazu einen ganz besonderen Tipp für uns: die Bierbar Ölstofan. Ein wenig erinnert sie an eine Kneipe in der Düsseldorfer Altstadt – und auch die anwesenden Isländer erweisen sich eher als rheinisch offen denn als verschlossen-kühle Nordlichter.

Unser Country Manager plaudert bei einem Glas Einstök Icelandic Pale Ale aus dem Nähkästchen seiner Islanderfahrten. Bei einem Satz spitze ich besonders die Ohren: „Was wir bis jetzt erlebt haben, sind nur etwa 20 Prozent dessen, was unsere Reisegäste auf ihrer Tour erleben werden.“ Auch wenn wir natürlich auf einer straffen Dienstreise sind, werde ich doch ein bisschen neidisch auf unsere Gäste, die auf unserer neuen Island-Erlebnisreise das Land in seiner ganzen Vielfalt, Schönheit und mit viel Muße erleben werden. Aber wie sagt man im Rheinland so schön: Mer muss och jünne könne – man muss auch gönnen können, deshalb schon jetzt allen eine schöne Reise!

Weitere Reisen ins wilde Europa



Alle Preise inklusive Flug, Rundreise, deutschsprachiger Reiseleitung, Eintrittsgeldern, diverser Mahlzeiten und Rail&Fly-Fahrkarte. Alle Details zu den Reisen auf www.world-insight.de



17 Tage Aktiv+
Litauen, Lettland und Estland
mit dem Fahrrad ab 1.899 €



15 Tage Erlebnisreise
Serbien und Montenegro
ab 1.599 €



15 Tage Erlebnisreise
Bulgarien ab 1.599 €



22 Tage Erlebnisreise
Albanien, Nordmazedonien,
Kosovo und Montenegro ab 1.999 €

NEU: 9 Tage Estland „Auszeit“ ab 1.399 €



Entdeckt die quirlige Hauptstadt Tallinn sowie die Sommerhauptstadt Pärnu, besucht die Hermannsfestung in Narva, paddelt mit dem Kanu durch traumhafte Seenlandschaften und tourt mit dem Fahrrad durch Estlands größten Nationalpark. Wundervolle Strände, Steilküsten, Wasserfälle und Wälder prägen das ganze Land.

NEU: 14 Tage Moldawien und Rumänien „Wandern, Wein und wildes Donaudelta“ ab 1.699 €



Die Reise startet in Moldawien, ein bisher verkanntes Land. Dabei lockt es mit vielen Sonnenstunden, bemerkenswerter Gastfreundschaft, malerischen Landschaften und wildromantischen Flusstälern. Begegnet dem Sozialismus beim Besuch der abtrünnigen Republik Transnistrien und erlebt das magische Donaudelta Rumäniens zu Fuß und auf dem Wasserweg.



15 Tage Erlebnisreise
Portugal ab 1.999 €

Von Lissabon in den Norden Portugals bis Porto. Die Studentenstadt Coimbra liegt ebenso auf unserem Weg wie "das Stern-Gebirge" und das Surferparadies Nazaré.



10 Tage Erlebnisreise
Georgien ab 1.399 €

Erlebt kulturelle und landschaftliche Vielfalt, herzliche Begegnungen und herrliche Wanderungen, umgeben vom schwarzen Meer und den majestätischen Bergen des hohen Kaukasus.



15 Tage Erlebnisreise
Albanien mit Nordmazedonien ab 1.399 €

Großartige Landschaften, mittelalterliche Städte und Festungen und gastfreundliche Menschen. Erwandert die Albanischen Alpen und schippert über den Koman-Stausee.



Sri Lanka

Das Land zurück in voller Blüte



Mit der Familie on tour

Auch unsere Family Reise nach Sri Lanka ist wieder buchbar. Erlebt die berauschende Vielfalt des Landes zusammen mit euren Kids.

Sri Lanka Family:

16 Tage ab 1.999 € Erw. / ab 1.599 € Kind*

* bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres

Wer Sri Lanka noch nicht gesehen hat, hat definitiv etwas verpasst! Goldgelbe Sandstrände, gesäumt von tropischer Natur, ein leuchtend grünes Hinterland rund um die Stadt Kandy mit unzähligen Teeplantagen und eine kulturelle Vielfalt, geprägt von buddhistischen Heiligtümern.

Nach den Schicksalsschlägen im April des vergangenen Jahres freuen sich die Einheimischen dieser Trauminsel noch einmal mehr, wenn Reisende sie wieder in ihrem Land besuchen. Offen, höflich und immer mit einem sympathischen Lächeln im Gesicht werden sie von ihnen mit einem herzlichen „Ayubowan“ empfangen, stets bemüht, ihren Gästen am liebsten jeden Wunsch von den Lippen abzulesen.

Wir freuen uns mindestens genauso wie die Menschen vor Ort, dass wir unsere beliebten WORLD INSIGHT-Touren in Sri Lanka wieder anbieten können: Alle Highlights präsentieren wir euch bei unserer Erlebnisreise „Die Höhepunkte einer Trauminsel“. 16 Tage touren wir zu geheimnisvollen Tempelanlagen und prunkvollen Königsstädten wie dem heiligen Zahntempel in Kandy, in dem ein Zahn Buddhas verehrt wird. Zwischendurch wandern wir immer wieder durch die farbintensive Landschaft und besteigen den weltbekanntesten „Löwenfelsen“ Sigiriya, der uns schon beim reinen Anblick zum Staunen bringt. Wenn wir etwas außer Atem auf der imposanten Felsenfestung angekommen sind, werden wir mit einem traumhaften Ausblick belohnt.

In den Städten erleben wir das beeindruckende, wenn auch chaotische Treiben der Einheimischen. Menschen, Hunde, Fahrräder, Tuk Tuks, Autos und Busse tummeln sich auf den Straßen – auch wenn es nicht den Eindruck macht: In diesem Chaos herrscht Ordnung. Alle geben aufeinander Acht, hupen, um auf sich aufmerksam zu machen oder schlängeln sich durch die schmalsten Lücken. Weniger gefährlich, dennoch herrlich abwechslungsreich, steigen auch wir auf unserer Tour mal um auf ein Fahrrad, um die antiken Städte wie Polonnaruwa und Anuradhapura zu erkunden.

Nicht zuletzt haben wir natürlich auch ausreichend Zeit zum Entspannen an den traumhaften Stränden Sri Lankas mit eingeplant. So könnt ihr vor der Rückreise in euer Heimatland die Erlebnisse und Eindrücke eurer Reise in paradiesischer Atmosphäre Revue passieren lassen.



Sri Lanka Erlebnisreise

„Die Höhepunkte einer Trauminsel“:

16 Tage ab 1.899 €.

Alle Details zu dieser Reise findet ihr unter www.world-insight.de/sri-lanka-hoehpunkte

Höhepunkte- Touren: Länder kompakt und intensiv erleben



Japan

Die schönsten Orte von Japan: moderne, hoch technisierte Städte wie Tokyo, beeindruckende Tempel in Kamakura, herrliche Natur bei Kyoto und das alte Japan in Takayama. Lasst euch faszinieren.

Höhepunkte in Fernost:
15 Tage ab 3.599 €



Kuba: der Westen

Auf dieser vielseitigen Rundreise durch Kuba kommen Kultur- und Naturfreunde auf ihre Kosten! Erlebt mit Trinidad und Havanna die lebendigsten Städte des Landes und wandert durch herrliche Natur.

Höhepunkte West- und Zentralkubas:
15 Tage ab 1.999 €



Argentinien mit Chile

Watschelnde Pinguine, das Tierparadies Península Valdés, der kalbende Perito Moreno-Gletscher, Guanacos im Torres del Paine-Nationalpark und das Ende der Welt: Das ist Patagonien!

Höhepunkte Patagoniens:
14 Tage ab 2.899 €



Alle Details der
Höhepunkte-Touren
findet ihr online unter
www.world-insight.de



Kenia und Tansania

Besucht die schönsten Plätze beider Länder und erlebt das „Out of Africa-Feeling“ im Safari-Paradies. Eine Reise voller Höhepunkte!

Die Highlights kompakt erleben:
13 Tage ab 3.499 €



Laos und Kambodscha

Trefft auf die schönsten Orte zweier zauberhafter Länder: Laos mit traumhaften Landschaften und entlegenen Bergvölkern, Kambodscha mit den sagenumwobenen Angkor-Tempeln und quirligen Städten.

Die Höhepunkte Indochinas:
16 Tage ab 1.999 €

Südafrika Comfort+

Geht auf Pirsch im Krüger-Nationalpark, wandert im Blyde River Canyon und genießt die Aussicht am Kap der Guten Hoffnung. Entdeckt Südafrikas Highlights in zwei Wochen.

Höhepunkte der Regenbogennation:
15 Tage ab 2.799 €



Peru

Diese Reise bringt euch nicht nur zu den schönsten Inka-Stätten, sondern auch in die weiße Stadt nach Arequipa und in das legendäre Amazonasgebiet. Nicht nur landschaftlich kontrastreich!

Höhepunkte Perus:
15 Tage ab 2.750 €



Thailand

Erlebt eine bunte Mischung der Höhepunkte Siams: Königsstädte, beeindruckende Tempelanlagen, Natur pur im Pha Chor-Canyon und Khan-Nationalpark, Baden im Golf von Thailand und die Megametropole Bangkok.

Die Höhepunkte Siams:
16 Tage ab 1.899 €



Vietnam und Kambodscha

Erkundet die Hauptstadt Hanoi, schippert auf einer Dschunke durch die Halong-Bucht, begegnet alten Kaisern in Hue und genießt den Zauber alter Wasserstraßen im Mekong-Delta.

Höhepunkte Südostasiens:
16 Tage ab 2.099 €



Neuseeland und Samoa

Am anderen Ende der Welt

Was für ein Reiseabenteuer! Auf der einen Seite Neuseeland, das Sehnsuchtsziel für Aktivurlauber, mit unglaublichen Landschaften, spannenden Städten, der faszinierenden Kultur der Maori und jeder Menge Action, auf der anderen Seite, etwa vier Flugstunden Richtung Äquator entfernt, Samoa, ein wahrgewordener Südseetraum und Entschleunigung pur.

Neuseeland ist mit atemberaubenden Landschaften wahrlich gesegnet: Die spiegelglatten, von Bergketten umrahmten Gletscherseen, fruchtbaren Vulkanlandschaften, dichten Wälder, Traumbuchten und wilden Küsten erlebt man beim Wandern am intensivsten. Wir genießen diese herrliche Vielfalt aktiv in den Nationalparks Tongarino, Abel Tasman und Milford. Zudem durchqueren wir mit der Fähre die Marlborough Sounds mit unzähligen kleinen Inseln, Buchten und Muschelfarmen und die Cook Strait, die die Nordinsel von der Südinsel trennt.

Diese Landschaften beflügeln wahrlich die Fantasie und es ist daher kein Wunder, dass Szenen aus Fantasy-Blockbustern wie die „Die Chroniken von Narnia“ und „Der Herr der Ringe“ in Neuseeland gedreht wurden. Auch die nervenzeretzenden Hubschraubersequenzen aus „Mission Impossible – Fallout“ wurden in den Neuseeländischen Alpen auf der Südinsel gedreht.

Brodelnde Landschaft, Maori-Kultur und Adrenalinkicks

In Rotorua auf der Nordinsel zischt, dampft, sprudelt und brodelnd es an allen Ecken. Geysire, Kraterseen und Schlambäder sind nur einige der geothermischen Sehenswürdigkeiten, die man hier bewundern kann. Mindestens ebenso interessiert uns in Rotorua aber die Geschichte der Ureinwohner Neuseelands, der Maori. Dazu machen wir uns auf in das Dorf Ohinemutu, in dem uns ein Maori seine Kultur und die Geschichte seines Volkes näherbringt, während er uns durch sein Dorf führt. Ihn dürft ihr mit euren Fragen löchern. Was bedeuten zum Beispiel die ganzen Ortsnamen in der Sprache der Maori? Und wie bereitet man ein Hangi zu, das typische Gericht dieser Volksgruppe, das über Stunden in der brodelnd warmen Erde gegart wird? Wer später noch mehr über die Maori-Kultur wissen möchte, fragt einfach unseren sympathischen Michael!

Stadtluft schnuppern wir in Neuseeland natürlich auch, zum Beispiel in Queenstown, einem El Dorado für Abenteuerer. Direkt am Ufer des Lake Wakatipu gelegen und von einer spektakulären Bergkette eingerahmt, gerieten hier früher die Goldgräber in einen wahren Rausch. Heute kann man sich in der Stadt bei allerlei abenteuerlichen Sportarten seinen Adrenalinkick holen, zum Beispiel beim Bungee-Jumping – der erste Nervenkitzel-Sprung dieser Art fand tatsächlich in Queenstown statt – oder beim Skydiving, Jetbootfahren, Rafting oder Helibiking.

In der Hauptstadt Wellington habt ihr schließlich die Wahl zwischen einer klassischen Stadttour mit Spaziergängen durch den Hafen und den Botanischen Garten oder einem Streifzug durch angesagte Bars, Cafés und Restaurants, die dort direkt vor der Tür unseres Hotels liegen.

Samoa: das pure Inselglück

Während wir noch unsere Eindrücke der überwältigenden Natur Neuseelands Revue passieren lassen, bringt uns der Flieger bereits in die tropischen Gefilde Polynesiens. Auf Samoa dürfen wir uns ein bisschen wie Pioniere fühlen, denn abgesehen von Tagesausflüglern, die mit dem Kreuzfahrtschiff anlegen, wird das Südseeparadies eher selten von Reisegruppen angesteuert. Auch wenn wir uns beim Inselhopping auf Upolo, Savai'i und Manono natürlich Naturwunder wie den To Sua Ocean Trench – übersetzt: das große Loch – ansehen und in diesen einzigartigen Naturschwimmbecken eintauchen werden, konzentrieren wir uns auf diesem sehr entspannten Teil der Reise komplett aufs Abschalten. Wir übernachten in den typischen, direkt am Strand gebauten Fales. Die einfachen, auf Stelzen gebauten Hütten vermitteln echtes Robinson-Crusoe-Feeling. Hier schlafen wir zum Meeresrauschen ein und werden zum Plätschern der Wellen wieder geweckt – mehr Entspannung geht einfach nicht. Eure Fales könnt ihr nach Belieben mit Holz- oder Bastvorhängen schließen – so viel Privatsphäre muss sein! Wären da nicht die netten Besitzer der Fales, die für uns leckere, landestypische Gerichte kochen, wir würden uns glatt wie auf einer einsamen Insel fühlen. Das Tolle an dieser Reise ist das Gefühl, dass man zum Glückseligkeit nicht viel braucht. Und wenn es doch etwas mehr sein darf: Es erwarten euch Geysire, die spektakulären Alofaaga Blowholes, aus denen das Meerwasser meterweit in die Höhe schießt, Wasserfälle, die sich direkt ins Meer oder in von der Natur geformte Becken stürzen sowie ein Pool in einer Höhle. Ach ja, und natürlich palmengesäumte, einsame Strände und das glasklare Wasser der Südsee mit bunten Korallen für einen Schnorchel-Ausflug. Kaum jemand, der auf Samoa noch auf die Uhr schaut...

Neuseeland und Samoa

„Lost in Paradise“

28 Tage ab 4.999 €

inklusive Flug, Rundreise, vielen Mahlzeiten,
deutschsprachiger Reiseleitung, Rail&Fly-Fahrkarte.

Termine, Infos und Buchung unter

www.world-insight.de/neuseeland-und-samoa-vagabunt

Der Mann, mit dem die Tour begann

„Hallo, ich bin Jürgen, euer WORLD INSIGHT-Reiseleiter für Neuseeland und Samoa. Zusammen mit Michael, unserem „bayerischen“ Maori, habe ich für euch ein spannendes, neues Abenteuer mit dem Besten aus beiden Ländern zusammengestellt. Vor wenigen Monaten haben wir die Tour für euch getestet und eines kann ich euch versprechen: Ihr werdet nicht nur von den Naturwundern, die ihr auf dieser Reise erlebt, begeistert sein, sondern auch von den Leuten, denen ihr unterwegs begegnet!“

Country Manager und Reiseleiter Jürgen Abele





Neuseeland und Samoa sind geothermisch sehr aktive Zonen. Kraterseen, heiße Quellen und Schlammfelder brodeln hier an vielen Stellen.



Neuseelands Natur bietet vom Dschungel bis zu Fjordlandschaften wie dem Milford Sound so ziemlich alles.



In Samoa übernachteten wir in den typischen Fales direkt am Strand. Entspannung pur zwischen Palmen und Meeresrauschen.



Jürgen und Michael

Seine Leidenschaft steckt in dieser Reise

Jürgen Abele wuchs in einer fränkischen Kleinstadt auf und ist gelernter Hotelkaufmann. Mit 21 Jahren ging er zunächst nach Südafrika. Dann zog es ihn nach Neuseeland, wo er mittlerweile seit über zwanzig Jahren lebt. An dem kleinen Land reizen ihn das Klima, der Lifestyle und natürlich die Natur, in der man Wandern, Raften, Kajakfahren und Windsurfen kann. Für WORLD INSIGHT arbeitet Jürgen seit zwei Jahren sowohl als Reiseleiter, der die Touren begleitet, sowie auch als Country Manager, der sie im Vorfeld plant. So auch die neue Tour durch Neuseeland und Samoa. Ihr Name „Lost in Paradise“ spricht Bände.

Verlieren können Reisende sich in der wundervollen, paradiesischen Landschaft – nicht aber auf der Rundreise selbst. Denn Jürgen begleitet die kleine Reisegruppe leidenschaftlich und mit Begeisterung. Michael, ein waschechter Maori ist auch mit dabei. Den lernte Jürgen verrückterweise nicht in Neuseeland kennen, sondern bei einem Besuch in München. Michael hatte es der Liebe wegen nach Deutschland verschlagen, jedoch plante er zu diesem Zeitpunkt seine Rückkehr in seine ursprüngliche Heimat. Die beiden verstanden sich auf Anhieb so gut, dass sie beschlossen, die WORLD INSIGHT-Touren künftig zusammen zu begleiten. Das war Ende 2018. Seitdem zeigen der sympathische Weltenbummler und der Maori, der seine Gruppen gerne mal auf bayerisch und in Lederhosen begrüßt, ihren WORLD INSIGHT-Gästen gemeinsam die Besonderheiten am anderen Ende der Welt. Manchmal schreibt der Zufall eben doch die schönsten Geschichten.

Malawi und Sambia



Im Reich der wilden Tiere

Tier- und Naturerlebnisse wie aus dem Bilderbuch ganz ohne Massentourismus – so könnte man unsere WORLD INSIGHT-Reise durch Malawi und Sambia beschreiben. Fans der klassischen Safari kommen hier ebenso auf ihre Kosten wie Liebhaber großartiger Landschaften. Sie reichen von Gebirgen bis zu weiten Flusslandschaften, Kaffee- und Teeplantagen und den sandigen Ufern des scheinbar endlosen Malawi-sees. Unterwegs treffen wir offene und sympathische Menschen, die uns herzlich willkommen heißen.

Das kleine Boot mit einer Handvoll Touristen schippert einsam über den Fluss. Ein paar Nilpferde lugen träge aus dem Wasser, lassen sich von den neugierigen Besuchern aber nicht weiter stören. Ein Stück weiter waten zwei Elefanten durch die Fluten, werfen einen Blick Richtung Boot und ziehen unbeeindruckt weiter. Wo ihr solche authentischen Begegnungen mit der Tierwelt Afrikas erlebt? Auf dem Shire-Fluss im Liwonde-Nationalpark in Malawi. Der Park ist zwar nicht ganz so berühmt wie der Krüger- oder Serengeti-Nationalpark, dafür begegnet ihr Büffeln, Spitzmaulnashörnern, Nilpferden, Antilopen, Kudus und Buschböcken hier nahezu ungestört. Ein exklusives Erlebnis, denn sowohl im Liwonde- als auch im South Luangwa-Nationalpark, den wir auf unserer Reise ebenfalls ausgiebig erkunden, kommt ihr auf Safari buchstäblich keiner anderen Reisegruppe „ins Gehege“. So könnt ihr euch ganz auf die wahrhaft spektakulären Tiersichtungen konzentrieren. Für die nehmen wir uns Zeit, denn sie gehören zu den schönsten Erlebnissen auf unserer Reise. Neben unserer Boot-Safari, bei der wir nicht nur die tierischen Flussbewohner zu sehen bekommen, sondern auch solche, die ans Wasser kommen, gehen wir im Liwonde-Nationalpark auch ausgiebig im offenen Safarifahrzeug auf die Pirsch. Der Artenreichtum lässt das Herz jedes Safari-Fans höher schlagen: Verschiedene Antilopenarten, seltene Vögel, die vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashörner und alle Arten von Großwild, vor allem Leoparden, haben in dieser einmaligen Buschlandschaft ihr Revier.



Erlebt das unentdeckte Afrika in Malawi und Sambia auf unserer 15-tägigen Erlebnisreise ab 3.999 €. Alle Infos zur Reise findet ihr auf www.world-insight.de/malawi-und-sambia

Artenreichtum und Wildnis pur in South Luangwa

Im South Luangwa Nationalpark erleben wir dann noch einmal Wildnis pur. Die Region gehört zu den artenreichsten in ganz Afrika, in der Löwen, Leoparden, Elefanten, Antilopen, Impalas, Giraffen, Zebras, Wildhunde und viele mehr beheimatet sind. Einige Arten sind sogar endemisch, zum Beispiel das Cookson's Gnu oder die Thornicroft's Giraffe. Zudem leben am Luangwa-Fluss die größten Nilpferd- und Krokodilpopulationen Afrikas. Direkt am Ufer, und damit an der Lebensader des Nationalparks, befindet sich unser Campingplatz. Zwei Nächte mit Lagerfeuerromantik machen unser Abenteuer in der Wildnis perfekt: Es gibt keine Zäune, sodass die Tiere nachts auch mal neugierig um das Camp schleichen. Aber keine Angst, wer dort im Dunkeln nicht leichtsinnig herumläuft, hat nichts zu befürchten. Um möglichst viele der Wildtiere zu sehen, gehen wir in dem einmaligen Tierschutzgebiet gleich zweimal auf die Pirsch: einmal am frühen Morgen zum Sonnenaufgang und dann wieder am späten Nachmittag.

Malawisee – ein Aquarium so groß wie Belgien

Eine fantastische Unterwasserwelt erleben wir auf dieser Reise im Malawisee, in dem es so viele farbenprächtige Fische gibt, wie nirgendwo sonst auf der Welt. Ein Teil des Sees wurde zum – bisher einzigen – Süßwasser Nationalpark erklärt und gehört sogar zum UNESCO-Weltnaturerbe. In das bunte Gewimmel aus Hunderten von endemischen Buntbarschen, leuchtend blauen Cichliden, Welsen und Karpfen mischen wir uns beim Schnorcheln. In dem glasklaren Wasser fühlt man sich wie mitten in einem riesigen Aquarium! Die besten Stellen im See kennt unser lokaler Guide, der uns an diesem Tag begleitet. Zurück auf dem Boot lockt unser Guide dann die Seeadler in unsere Richtung. Ob die Vögel mehr auf das angebotene Futter oder auf das Rufen reagieren, bleibt sein Geheimnis. Die schöne Natur rund um den Malawisee lädt zu allerlei Aktivitäten ein: Es gibt Berge, kühle Wälder, Teeplantagen und sandige Ufer, die von ihrer Dimension eher an Strände erinnern. Kein Wunder, denn der Malawisee ist etwa so groß wie Belgien. Uns zieht es für eine Wanderung mit unserem einheimischen Guide in die Berge, zum Aussichtspunkt auf dem Nkhunguni-Berg. Der Aufstieg lohnt sich, denn von hier haben wir einen sensationellen Blick auf den See mit seinen kleinen Inseln. Eine Übernachtung auf dem Campingplatz direkt am „Strand“ des Malawisees rundet unser Naturerlebnis ab. Fast so, als wäre man am Meer, ein Eindruck, der durch unser leckeres, selbst zubereitetes Abendessen noch intensiver wird. Robert, unser WORLD INSIGHT-Reiseleiter, ist gelernter Koch. Er verwöhnt uns mit frischem Fisch, den wir gemeinsam einkaufen, und Duftreis, der hier angebaut wird.



Spannende Projekte mit kreativen Menschen

Auf unserer Reise haben wir Gelegenheit, die Menschen von ihrer kreativen Seite kennenzulernen. Typisches Kunsthandwerk sind geflochtene Körbe, Taschen und Hüte sowie Holzschnitzereien, die uns an kleinen Marktständen am Wegesrand immer wieder begegnen. Besonders schön sind geschnitzte VW-Käfer, Jeeps, Flugzeuge und Traktoren. Südlich des Malawisees schauen wir kurz vor der Grenze nach Sambia in der Dedza-Töpferei den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter. Wir sehen, wie handbemalte Vasen, originelle afrikanische Figuren und Geschirr entstehen und lassen uns die Arbeitsschritte erklären. Dann schauen wir uns die kleine Tribal Textiles Fabrik in South Luangwa an. Das Projekt verbindet ebenfalls kreatives Arbeiten mit sozialer Verantwortung. Die handgefertigten Textilien wie Kissenbezüge, Bettwäsche, Tischdecken und Servietten, allerlei dies und das sowie Deko-Artikel aus Holz und Bast sind in dezentem

„In Malawi und Sambia ist alles noch in der Entstehung. Wer hierher kommt, erlebt ein authentisches, sympathisches Afrika. Das macht eine Reise durch diese beiden Länder so spannend für Entdecker.“

Ethno-Design gehalten und zu hundert Prozent aus natürlichen Materialien gefertigt. Auch über das alltägliche Leben erfahren wir mehr: In einer Region, in der Arbeitsplätze rar sind, bietet die kleine Textilfabrik ein sicheres Einkommen für rund hundert Menschen aus der Region. Daneben ist der Anbau von Tee und Kaffee für viele Einwohner eine Existenzgrundlage. In Blantyre schauen wir uns eine Plantage und das dazugehörige Werk an und erfahren, wie Anbau, Ernte und Verarbeitung ablaufen.

Authentisch und sympathisch

In Malawi und Sambia gibt es wenig Industrie und auch die Landwirtschaft ist sehr überschaubar. Viele Menschen bauen Kartoffeln, Mais und Gemüse für den eigenen Gebrauch an. „In Malawi und Sambia ist alles noch in der Entstehung. Wer hierher kommt, erlebt ein authentisches, sympathisches Afrika. Das macht eine Reise durch diese beiden Länder so spannend für Entdecker“, sagt WORLD INSIGHT-Country Manager Thomas Harms. Der gebürtige Südafrikaner lebt in Kapstadt und kennt Malawi und Sambia aus seiner Zeit als Reiseleiter. Er war sofort fasziniert von der Landschaft, den riesigen Baobab-Bäumen, den Kokospalmen und Bergen, dazwischen kleine Dörfer, in denen die Menschen noch in Großfamilien zusammenleben. Mütter fahren ihre Kinder morgens auf den Gepäckträgern ihrer rostigen Fahrräder zur Schule, Frauen in bunten Kleidern balancieren ihre Einkäufe scheinbar mühelos auf dem Kopf, während Straßenverkäufer an ihren improvisierten Ständen Kuriositäten aller Art verkaufen. Eine bunte Mischung, die den Reiz dieser beiden Länder ausmacht.



Begegnungen mit Menschen in ihrem Alltag. Oft spielt sich das Leben in kleinen Dorfgemeinschaften ab. In der Töpferei in Dedza haben wir Gelegenheit, den Künstlern bei der Arbeit zuzuschauen.





In Äthiopien trafen wir auf das kriegerische Volk der Mursi. Die Tellerlippen der Frauen machten das Volk weltberühmt.



Auf dem Inle-See haben wir in einem Stelzenresort übernachtet und sind im morgendlichen Nebel auf den See hinausgefahren. Hier konnten wir die traditionellen Einbeinruderer beim Fischfang beobachten.

In 21 Reisen um die Welt

Fast möchte man sie als tollkühn bezeichnen: Christa, passionierte Abenteurerin und überzeugte WORLD INSIGHT-Reisende, hat in Kambodscha gebrillte Kakerlaken probiert, ist in Ecuador mit der Zipline über eine Schlucht gesaust und in den Anden bis zur Schneegrenze auf den Chimborazo gewandert. Im letzten Jahr ist Christa mit WORLD INSIGHT auf ihre 21. Reise gegangen – dieses Mal zog es sie nach Botswana. Wir finden: Respekt vor so viel Abenteuerlust! Und natürlich sind wir auch ein bisschen stolz, dass Christa schon so lange auf uns schwört.



Christa Strauss hat schon als Kind stundenlang in ihrem Atlas geblättert und von Reisen in ferne Länder geträumt. Als Grund- und Hauptschullehrerin für Geografie weckte sie später bei ihren Schülern das Interesse für die große weite Welt. Sie hat einen Sohn und eine Tochter sowie zwei kleine Enkelinnen, die natürlich ihr Ein und Alles sind. Wenn sie gerade nicht auf Reisen ist, spielt sie oft Tennis, geht gerne ins Theater, auf Konzerte und in die Oper.

Als wir die Globetrotterin nach ihren schönsten Reiseerlebnissen mit WORLD INSIGHT gefragt haben, konnte sie sich kaum entscheiden. Kein Wunder, denn mit uns hat sie unzählige Kulturen und Völker kennengelernt, die beeindruckendsten Wahrzeichen der Welt gesehen und einige der spektakulärsten Landschaften aktiv erlebt: zu Fuß, im Jeep, zu Wasser oder auf dem Rücken eines Kamels. Für uns hat sie ihre vielen Reisen Revue passieren lassen und von ihren spannendsten (und manchmal auch einfach nur lustigen) Abenteuern erzählt.

Mit der Zipline über den Canyon

Richtig abenteuerlich wurde es in **Ecuador**. Auf einer Wanderung entlang der Schluchten des Río Pastaza hat die Unerschrockene zum ersten Mal das Ziplining ausprobiert. „Zuerst wusste ich gar nicht, was auf mich zukommt, fand es dann aber unheimlich spannend, wie Superman über den Canyon zu rauschen.“ Ein paar Tage später ist in Baños der Tungurahua Vulkan ausgebrochen und hat die Stadt mit einer 20 Zentimeter hohen Ascheschicht bedeckt. Da hat auch Christas Reisegruppe zum Besen gegriffen und beim Fegen geholfen. Von Reiseleiter David war Christa restlos begeistert. „Er hatte ein enormes Wissen, egal, ob es um Geschichte, Geografie, Natur oder wirtschaftliche Themen ging.“

Beim Gedanken an ihre **Mexiko**-Reise gerät Christa ebenfalls ins Schwärmen. Die Kultstätten der Maya haben sie tief beeindruckt, besonders Chichén Itzá. „Weil wir so früh losgefahren sind, hatten wir diese einmalige Tempelstadt fast für uns allein. So konnten wir uns die Anlage in Ruhe anschauen und tolle Fotos machen.“ In der Silberstadt Taxco traf Christa sogar auf „echte deutsche Wertarbeit“. Wer dort ein Taxi bestellt, kann sich auf eine Fahrt im historischen VW Käfer freuen. Der Kleinwagen passt einfach am besten durch die engen Gassen der Altstadt. „So kam ich bei meinem Besuch der wunderschönen Altstadt auch noch zu einer Fahrt im guten alten Beetle!“

Begeistert erzählt die Weltenbummlerin auch von Afrika. Ob Äthiopien, Namibia oder Südafrika – sowohl die Landschaften als auch die Menschen und die aufregende Tierwelt bleiben für Christa unvergessen. So hat sie auf einer 12-stündigen Tour durch den Krüger Nationalpark neben Zebras, Antilopen und Gazellen auf Anhieb auch die Big Five vor die Linse bekommen. In **Namibia** waren es die scheinbar endlosen Dünen des Sossusvlei und die markante Felslandschaft rund um die Spitzkoppe, die sich in ihr Gedächtnis eingegraben haben. Und dann gab es noch die archaischen Rituale der indigenen Völker.

In **Äthiopien** durfte sie mit der Reisegruppe beim Volk der

Hamer einen Initiationsritus miterleben. „Bevor ein Mann sich eine Ehefrau nehmen kann, muss er mehrmals nackt über die Rücken einiger Bullen laufen. Zuvor tanzen die Frauen des Stammes, aufwendig bemalt und mit Schellen an den Beinen, singend oder auf kleinen Trompeten blasend, ein für europäische Augen wildes Spektakel“, erinnert sich Christa. Wenn es unterwegs einmal etwas spartanisch zugeht, zum Beispiel beim Camping im Busch, hat sie das nie abgeschreckt, im Gegenteil: Christa reist gerne einmal „ohne Spiegel“, wie sie es nennt. „Ich fand die Nächte im Camp aufregend und in Äthiopien hatten wir einen tollen Koch! Es ist schon erstaunlich, was man mit einfachen Mitteln im Nirgendwo so alles zaubern kann“, schwärmt sie.

Eine „sanfte“ Religion und Naturwunder in Asien

In Asien reiste Christa unter anderem durch China, Myanmar, Kambodscha und Vietnam. In **China** war der Spaziergang auf der Großen Mauer ein herausragendes Erlebnis. Auch, weil sie und ihre Gruppe nicht mitten im Touristenstrom auf das Wahrzeichen gestiegen sind, sondern im nördlich von Peking gelegenen Abschnitt bei Gubeikou. In **Myanmar** waren es die Landschaft und das spirituelle Erbe, die Christa überwältigt haben. In Bagan hat sie die Tempelebene bei Sonnenaufgang erlebt und in Kyaikto ist sie auf das Bergplateau des Goldenen Felsen gewandert. Der Legende nach wird die berühmte Pilgerstätte nur von einem Haar Buddhas auf dem steilen Hang festgehalten. Inmitten der Pilger war der buddhistische Glaube natürlich auch für Andersgläubige spürbar. Von den vielen Religionen, mit denen Christa auf ihren Reisen in Berührung gekommen ist, hat diese „sanfte Religion“ sie besonders beeindruckt.

Nicht zuletzt schätzt Christa auch die vielen schönen Momente, die sie mit ihren Mitreisenden erlebt hat. Zum Beispiel im Wadi Rum in **Jordanien**. Da hat die kleine Gemeinschaft mitten in der Wüste im Camp übernachtet. Abends haben alle beim Zarb, einem traditionellen Beduinengericht, das mehrere Stunden im heißen Sandboden gegart wird, zusammengesessen und in den sensationellen Sternenhimmel geschaut. Schmunzelnd erzählt sie von ihrem Kamelritt durch die Wüste und darüber, wie sich alle über das Geschaukel amüsiert haben.

Was Christa am Reisen sonst noch liebt? „Zu merken, wie sich die eigene Perspektive verändert, zu sehen, in welchem Wohlstand wir leben und wie die Menschen in weniger reichen Ländern sich über Dinge freuen, die für uns selbstverständlich sind. Wenn man für alles offen ist, erlebt man die Welt in ihrer ganzen Vielfalt“, so Christa.

„Wenn man für alles offen ist, erlebt man die Welt in ihrer ganzen Vielfalt“



Weitere Reiseberichte
unserer Gäste
findet ihr unter
[www.world-insight.de/
reisemagazin](http://www.world-insight.de/reisemagazin)





Oh, wie schön ist Kanada!



Ihr verbindet mit Kanada Wildnis und Weite, fantastische Natur und Abenteuer, aber auch multikulturelle Städte, prallgefüllt mit Restaurants, Museen und dem elektrisierenden Flair verschiedenster Nationen? Wir auch! Höchste Zeit also, dass wir dieses Reiseziel gemeinsam kennenlernen. Erlebt mit uns unvergessliche Tage in West- und Ostkanada, entdeckt Nationalparks so groß wie ein durchschnittliches Bundesland, folgt zwischen gezackten Berggipfeln und spiegelglatten Seen den Spuren von Bären und Elchen und lasst euch von den Ureinwohnern dieses so vielfältige wie überwältigende Land durch ihre Augen zeigen!



Der Elch gehört zu Kanada wie das Ahornblatt und der Biber.

Auftakt im „Wilden Westen“

Kanada ist eines der letzten Sehnsuchtsziele. Allein die schiere Größe des Landes mit endlosen, dünn besiedelten Landschaften lässt das Herz eines jeden europäischen Großstädtlers höherschlagen. Bestes Beispiel für diesen „kanadischen Traum“ ist British Columbia, wo wir unser Abenteuer starten. Schwer zu sagen, welches Naturspektakel in der westlichsten Provinz Kanadas das absolute Highlight ist. Vielleicht Vancouver Island mit der herrlich zerklüfteten, wilden Küste, zahllosen Fjorden, Sandstränden aber auch sattgrünen Regenwäldern mit über 1.000 Jahre alten Bäumen. Auf dem Wild Pacific Trail wandern wir in unserer netten kleinen Gruppe und mit unserem kundigen Guide mitten durch diese ungezähmte Natur. Auch die malerische Berg- und Seenlandschaft rund um den berühmten Wintersportort Whistler ist ein Anwärter auf die schönste Landschaft in British Columbia. In den glasklaren Seen spiegeln sich die schneebedeckten Berggipfel und bilden eine wahre Postkartenlandschaft! Wer möchte, fährt mit der Peak 2 Peak-Gondel, die die Whistler Mountains mit dem Blackcomb Peak verbindet,

NEU: Erlebnisreise Kanada

buchbar ab Februar auf www.world-insight.de

auf den Gipfel und schaut sich das spektakuläre Bergpanorama auch von oben an. Mit den Nationalparks Yoho und Banff erwarten uns zwei unbestrittene Höhepunkte unserer Reise durch Westkanada: Hier sind wir mittendrin in den legendären Rocky Mountains! Wir genießen die Stille der Natur, umgeben von Gletschern und Bergen wie den Mount Assiniboine, auch als „Matterhorn“ der Rockies bekannt, an den Ufern smaragdgrüner und türkisblauer Seen, beim Wandern durch saftige Wiesen und dunkelgrüne Wälder. Und wer weiß, vielleicht erspähen wir in der Wildnis ja auch den ein oder anderen Bären oder Elch.

Vancouver und Victoria – weltoffen und very british!

Mit der hypermodernen Skyline aus Glas und Stahl und der spektakulären Lage auf einer Halbinsel, im Hintergrund die Bergkette der Coast Mountains, beeindruckt Vancouver die Besucher schon von Weitem. Diese Metropole im Herzen von British Columbia schauen wir uns natürlich genauer an. Wer könnte uns die Stadt näherbringen als die Menschen, die zu den First Nations zählen und das Wissen über ihre Heimat von Generation zu Generation weitergeben? Zusammen mit einigen Mitgliedern des Volks der Musqueam besuchen wir die grüne Oase Stanley Park, ein altes Dorf der Ureinwohner und ihr Reservat. Im Norden der Stadt spazieren wir im Lynn Valley durch den Regenwald und auch an Kunstgenuss fehlt es nicht: zum Beispiel auf der Kunst- und Kulturinsel Granville Island oder im Museum der Ureinwohner Kanadas.

Wie aus dem 19. Jahrhundert präsentiert sich dagegen Victoria, die Hauptstadt British Columbias. Hier tauchen wir inmitten viktorianischer Herrenhäuser und Schlösser, dem stattlichen Parlamentsgebäude und herrlichen Parkanlagen tief in die britische Kolonialzeit ein.

Kanadas Osten – Seenlandschaft, Wälder und frankophone Städte

Laubwälder in leuchtenden Rot-, Orange- und Gelbtönen sind besonders typisch für Ostkanada. Diese Landschaft ist ebenso faszinierend wie der Westen Kanadas, hat jedoch einen sanfteren Charakter. Besonderes Highlight auf diesem Abschnitt unserer Reise ist ein Ausflug zu den reißenden Niagarafällen an der Grenze zu den USA. Für wie viele Filme dieses Naturspektakel wohl schon als Kulisse diente? Auf dem Weg zu den berühmten Horseshoe Falls und den Whirlpool Rapids, die zu den gefährlichsten Wildwassern der Welt gehören, fahren wir noch durch das größte Weinbaugebiet Kanadas.

In den Provinzen Ostkanadas erwarten uns neben weltbekannten Landschaften auch stilvolle Städte randvoll mit Kultur, eleganten Kolonialgebäuden und Wolkenkratzen, Flaniermeilen, Parks und tausend Möglichkeiten,



Im Einklang mit der Natur in den Rocky Mountains.



Stolz überblickt das Chateau Frontenac die historische Altstadt von Quebec.



Die überschäumende Naturgewalt der Niagarafälle gehört zu den landschaftlichen Höhepunkten in Kanadas Osten.



Montreal, das kulturelle Zentrum der Provinz Quebec, besticht mit einer eleganten Altstadt.

Mehr als in den benachbarten USA werden in Kanada die Traditionen, die Naturverbundenheit und das Wissen der Ureinwohner, die hier respektvoll First Nations heißen, gepflegt und zelebriert.



Die vielschichtige Kultur der First Nations lernen wir auf unserer Reise genauer kennen.

das Leben zu genießen. So lockt Toronto, die Hauptstadt der Provinz Ontario, mit einem multikulturellen Ambiente, schicken Modeboutiquen, zahllosen Spezialitätenrestaurants und Kunstgalerien. Kontrastreich ist auch das Stadtbild. Dieses reicht vom CN-Tower, von dessen Aussichtsplattform man einen einmaligen Ausblick über die Stadt genießen kann, bis hin zum aus der Zeit gefallenen Schloss Casa Loma. Wer möchte, schaut sich diese beiden Highlights zusätzlich an.

Montreal und Quebec: kosmopolitisch und pittoresk

In Montreal und Quebec wandeln wir auf europäischen Spuren. Montreal besticht mit einem spannenden Kontrast zwischen Nostalgie und Moderne, in Quebec ist das französische Erbe überall präsent, vor allem in der historischen Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Auf unserer Stadtrundfahrt durch Montreal schauen wir uns die berühmte Basilika Notre Dame de Montreal, die durch ihre schöne, in stimmungsvolles Licht getauchte Innenarchitektur sowie die imposante Orgel besticht, genauer an. Für die Sehenswürdigkeiten von Quebec nehmen wir uns zwei Tage Zeit. Wir schlendern durch den historischen Stadtkern, vorbei an Kirchen und imposanten Bauwerken wie dem Château de Frontenac und lassen uns treiben von dem bunten Mix aus Geschäften, Cafes und altherwürdigen Gebäuden.

Auf Augenhöhe mit den First Nations

Wie bei allen Reisen werden wir auch auf unserer Tour durch Kanada nicht nur an der Oberfläche kratzen. Deshalb treffen wir auch die Menschen, die ihre Kultur heute noch genauso pflegen wie ihre Vorfahren, die schon lange vor den ersten europäischen Einwanderern in dem riesigen Land lebten. Mehr als in den benachbarten USA werden in Kanada die Traditionen, die Naturverbundenheit und das Wissen der Ureinwohner, die hier respektvoll First Nations heißen, gepflegt und zelebriert. Über 600 indigene Gruppen leben in Kanada – eine bunte Vielfalt voller spannender Geschichten, die wir in verschiedenen Museen und kulturellen Einrichtungen erkunden, zum Beispiel im Squamish Lil'wat Kulturzentrum in Whistler. Daneben lernen wir einige Mitglieder der First Nations auch persönlich kennen: beim Stadtrundgang durch Vancouver oder zu Gast bei den Inuits in Montreal.

Kanada



Kanada zählt flächenmäßig zu dem zweitgrößten Land der Welt. Unendliche Weite trifft hier auf eine herausragende Vielfalt an Natur mit gigantischen Gebirgen, riesigen Wasserfällen und spiegelglatten Seen. Ein Traum für alle Naturfreunde und Hobbyfotografen. Aber auch Kanadas Großstädte wie Toronto oder Vancouver ziehen Reisende in ihren Bann und gewähren Einblick in ein multikulturelles Leben. Geprägt von den Traditionen der Ureinwohner, leben auch heute noch über 600 indigene Gruppen in Kanada und bereichern die kanadische Kultur.

9.984.670 km²

Mit einer Fläche von 9.984.670 km² ist Kanada das flächenmäßig zweitgrößte Land nach Russland.

Es gibt zwei offizielle Sprachen im Land – Englisch und Französisch. Französisch wird hauptsächlich in der Provinz Quebec und einigen Teilen der Ostküste gesprochen, während im Rest des Landes Englisch die Hauptsprache ist.

37 Mio. Einwohner verteilen sich zum Großteil auf die dicht besiedelten Großstädte und nur etwa 20 % auf den Rest des Landes.

Wusstest du, dass...?



Das Ahornblatt ist nicht nur auf Kanadas Nationalflagge zu sehen – es ist das Wahrzeichen des Landes und ist überall zu finden.



Die Donuts von Kanadas berühmtester Foodkette sind bekannt wie ein bunter Hund. Wenn du nicht bei Tim Hortons warst, warst du auch nicht in Kanada – sagen zumindest viele.



Der Elch ist im gesamten Land anzutreffen. In jedem Frühjahr wirft er sein riesiges Geweih ab. Dadurch verliert er auf einen Schlag bis zu 27 kg und spart Energie für den Winter.



Es gibt 5 große Zeitzonen und eine Zeitzone, die sich nur eine halbe Stunde unterscheidet. Bei einer Rundreise durch Kanada sollte man demnach stets die Uhr im Blick behalten.

Toronto

Mit etwa 5,5 Millionen Menschen ist Toronto die größte Stadt des Landes. Die Metropole ist bekannt für ihr multikulturelles Leben und die ethnische Vielfalt. Das spiegelt sich auch im Stadtbild wieder – jede Menge Restaurants und

Cafés, Straßen und Viertel bringen den Charme aus aller Welt in die Hauptstadt Ontarios. Insbesondere jenseits des Zentrums findet man alles von Chinatown bis Little Italy.





Ein Bild und seine Geschichte

**Äthiopien, ein Mosaik
aus Völkern und Kulturen -
von unserer Reisenden
Katharina Weichel.**

Nicht umsonst gilt Äthiopien als die Wiege der Menschheit und hat eine jahrtausendealte Geschichte. Geschätzt 100 Völkergruppen mit mehr als 70 Sprachen, verschiedenen Lebensstilen und Traditionen leben in dem facettenreichen Land.

Diese Aufnahme entstand bei meiner WORLD INSIGHT-Reise durch diesen Schatz Afrikas. Wir fuhren ins berühmte Omo-Tal und machten Halt bei einer einheimischen Familie, die sich mit der Töpferei ein zweites Standbein aufgebaut hat. Während die Frauen uns das Ton- und Lehm-Handwerk zeigten, hatten die Kinder große Freude an unserer Anwesenheit und waren neugierig darauf, mit uns in Kontakt zu treten. Da ergab es sich: Meine Kamera animierte sie zum albernen Grimassen schneiden und konnte diesen lustigen Moment einfangen. Meine Erkenntnis nach dieser erlebnisreichen Reise: Sei viel öfter wie ein Kind – offen, neugierig und immer für ein herzliches Lachen zu begeistern.



Lust auf Äthiopien?
Mehr Infos unter
[www.world-insight.de/
aethiopien](http://www.world-insight.de/aethiopien)



Turkmenistan: Alles, außer gewöhnlich!

Auf dieser neuen Tour gibt es holprige Fahrten über schlechte Straßen und in einem Land, in dem nicht an jeder Ecke ein Kiosk steht, ist auch mal Durchhaltevermögen gefragt. Dafür belohnt uns das etwas störrische Turkmenistan mit außergewöhnlichen Schätzen: Märchenhafte Oasenstädte und winzige Dörfer wechseln sich ab mit fantastischen Canyons und Wüsten. In Merw wird die Blütezeit der alten Seidenstraße spürbar während Ashgabat mit der pompösen Architektur aus der Sowjetzeit imponiert.

Zugegeben: Der Begriff Geheimtipp ist in Bezug auf Reisen etwas abgenutzt. Doch anders könnte man die ehemalige sowjetische Republik Turkmenistan kaum treffender beschreiben. Für Individualreisende gestaltet sich eine Tour durch Turkmenistan wegen der umständlichen und kostspieligen Visumsbeantragung eher schwierig, deshalb sind wir in dem streckenweise kargen und dünn besiedelten Land in unserer kleinen Gruppe genau richtig unterwegs. Dünn besiedelt wirkt paradoxerweise auch die Hauptstadt Ashgabat: Obwohl hier rund eine Million Menschen leben, sind wir mitunter allein unterwegs zwischen bombastischen, aber nicht immer geschmackssicheren Denkmälern, prächtigen Marmorpalästen und der schönen Ertrogul Gazi-Moschee. Im Laufe unserer Tour werden wir noch viele weitere staunenswerte Momente erleben.

Oasen und Pilgerstätten in der Wüste

Wer die vielschichtige Kultur Zentralasiens verstehen will, muss in die Wüste. Dort, in der Karakum, liegen die sagenhaft schönen Oasenstädte Mary und Merw, wo wir Spannendes über die verschiedenen Kulturen und Religionen erfahren, die die Region geprägt haben. Beide Städte liegen an der ehemaligen Seidenstraße, auf der nicht nur Waren, sondern auch immaterielle Güter wie Literatur, Musik, philosophische Strömungen und unbekanntes Wissen zwischen Ost und West ausgetauscht wurde. Religionen verbreiteten sich ebenfalls schnell über die alte Handelsroute. Zeugnisse der verschiedenen Glaubensrichtungen

sind zum Beispiel die Haddsch-Gurbanguly-Moschee und die russisch-orthodoxe Pokrowskaja-Kirche in Mary. Die antike Ruinenstadt Merw, heute eine UNESCO-Weltkulturerbestätte, war nicht nur eine bedeutende Stadt auf der Seidenstraße, sondern neben Damaskus, Kairo und Bagdad auch eines der wichtigsten Zentren der Islamischen Welt – bis sie der Armee des Dschingis Khan zum Opfer fiel. Zwar ist Merw nicht so bekannt wie Samarkand oder Buchara im benachbarten Usbekistan, dafür aber mindestens ebenso beeindruckend. Was die Händler auf der alten Handelsroute nach Merw brachten, welche Eroberer die Stadt umkämpften und die Geschichten zu den noch erhaltenen Mausoleen, Gräbern und Ruinen, erfährt ihr von einer waschechten Turkmenin: Unsere Reiseleiterin Anna bringt euch auf sehr herzliche Art die vielen Facetten ihrer Heimat nahe.

In der Einsamkeit des Yangikala-Canyon befinden sich die beiden Mausoleen Kemal Ata und Gozli Ata. Gozli Ata, was so viel wie „Alles sehender Vater“ bedeutet, war ein Sufi-Lehrer aus dem 12. Jahrhundert. Die Turkmenen sa-

gen, er konnte den Menschen direkt in die Seele schauen. Für uns ein Grund in der mystischen Aura dieser wichtigsten Pilgerstätte des Landes zu übernachten!

Canyons und Berglandschaften wie aus dem Bilderbuch

Turkmenistan ist von der steppenartigen Landschaft der Wüste Karakum geprägt, jedoch hat die Natur in diesem Land noch ganz andere kleine und große Wunder geschaffen. Diese entdeckt man am besten zu Fuß und so wandern wir im Kopetdag-Gebirge auf schmalen Pfaden durch die abenteuerliche Leopardschlucht. In dieser kargen Gegend, wo sonst nur die Hirten unterwegs sind, genießen wir die Ausblicke auf eine sagenhafte Mondlandschaft. Um unser Abenteuer perfekt zu machen, übernachten wir in dieser bizarren Landschaft im Zelt. Üppig grün ist dagegen das Naturreservat Syunt Hazardag, bizarr das Misrian Salzplateau, in dem wir auf die Überreste der alten Seidenstraßen-Stadt Dehistan stoßen, und einfach unglaublich ist der Yangikala-Canyon mit seinen je nach Sonnenlicht orange, rot oder rosa leuchtenden Felsen. Besonders beeindruckend sind die „feurigen Festungen“, so die wörtliche Bedeutung von Yangikala, im Sonnenuntergang. Wer braucht da noch den Grand Canyon? Die Gesteinsformationen sind die Überreste eines prähistorischen Meeres und wurden im Lauf von Millionen von Jahren von Wind und Regen geformt. Unweit des Yangikala-Canyons erwartet uns in Yangisuw eine weitere Canyon-Landschaft, die wir uns erwandern. Unterwegs finden wir mit etwas Glück Fossilien, die in diesem ehemaligen Urzeitmeer konserviert wurden, während wir am Horizont bereits das Kaspische Meer erspähen.

Ein Unterwasser-Spa und turkmenischer Alltag

Baden in einem See kann man fast überall – in Turkmenistan geht das auch unter der Erde: Der unterirdische Höhlensee Köw Ata, ein weiteres Naturphänomen Turkmenistans, wird von Thermalquellen gespeist, die das glasklare Wasser bei konstant 30 °C halten. Aber Achtung, wer sich vor Fledermäusen fürchtet, sollte besser nicht nach oben schauen: In der Höhle lebt und flattert die größte Kolonie in ganz Zentralasien!

Wie so oft auf Reisen sind die Menschen, die man unterwegs trifft, spannender als jede steinerne Sehenswürdigkeit. Wenn wir im Bergdorf Nohur, mitten im Kopetdag-Gebirge, bei einer turkmenischen Familie am Mittagstisch sitzen und vielleicht einen typischen Plov serviert bekommen oder auf dem Basar in Turkmenbashi feilschen, kommen wir – mit Hilfe unserer Reiseleiterin – schnell ins Gespräch, nehmen am Alltag der Turkmenen teil und erfahren viel über ihre Kultur. Dabei werden wir

„Wer die vielschichtige Kultur Zentralasiens verstehen will muss in die Wüste.“



Anna, unsere Reiseleiterin für Turkmenistan, stellt sich in diesem Video vor.





Die Canyons von Yangikala gehören zu den größten Naturschönheiten Turkmenistans.

Nicht schön, aber protzig: Das Riesenrad in Ashgabat beeindruckt genauso wie die vielen Marmorgebäude der Stadt.



Beim Besuch eines Gestüts begutachten wir die königliche Rasse der Achal Tekkiner. Diese seltenen und edlen Pferde gehören zu den ältesten Rassen der Welt und sind bei internationalen Turnieren sehr gefragt.



13 Tage Turkmenistan ab 2.699 €

inklusive Flug, Rundreise, vielen Mahlzeiten,
deutschsprachiger Reiseleitung, Rail&Fly-Fahrkarte.

Termine, Infos und Buchung unter www.world-insight.de/turkmenistan

auch selbst aktiv, zum Beispiel beim Brotbacken und Teppichknüpfen. Überhaupt pflegen die Turkmenen ihr traditionelles Handwerk und stellen zum Beispiel aus Maulbeerseide wunderschöne Stoffe her, was wir uns in einer Werkstatt einmal genauer anschauen.

Turkmenische Städte sind durch westeuropäische Augen eine Mischung aus Tradition und modernem Alltag. Wir machen Station in Balkanabat, am Fuße des rötlich schimmernden Balkan-Gebirges, und in Turkmenbashi und Awaza, wo man an den Stränden des Kaspischen Meeres auch mal ganz klassisch baden und entspannen kann.

Schaffellmützen und ein kurioser Feiertag

Turkmenistan ist als Reiseland noch relativ unbekannt und steckt aus europäischer Sicht voller Überraschungen und Kuriositäten. Vieles erklärt sich aus der wechselvollen Geschichte und dem bunten kulturellen Erbe, die das Land und die Menschen geprägt haben. So könnte man sich vielleicht wundern, warum manche turkmenischen Männer auch im Sommer eine Schaffellmütze, den Telpek, tragen. Die wolligen Kappen stammen noch aus der Zeit, in der die Menschen als Nomaden in der Wüste lebten. Sie ließen sich immer dort nieder, wo es gerade Wasser gab. Der Telpek schützte in der Wüste tagsüber vor der Hitze und nachts vor der Kälte, weil er die Körpertemperatur regulierte. Das funktioniert auch noch heute.

Dass ausgerechnet in einem Wüstenstaat besonders leckere Melonen wachsen, würde man auch nicht ohne Weiteres vermuten. Ab Juni sind sie reif und wir kommen natürlich auch in den Genuss der Früchte, denen die Turkmenen sogar einen eigenen Feiertag gewidmet haben!

Man könnte noch ewig so weitermachen. Turkmenistan hat einen Eintrag im Guinnessbuch der Rekorde für die Stadt mit den meisten Marmorgebäuden, einen 36 Kilometer langen, betonierten Gesundheitspfad mitten in den Bergen, ein Gesetz, dass das Fahren schwarzer Autos verbietet und, und und ... In diesem Land wird es einfach nie langweilig.



Turkmenistan ist bekannt für seine handgewebten Teppiche. Wir besuchen eine Werkstatt und haben auch selbst Gelegenheit, das Handwerk einmal auszuprobieren.

Hinter den Kulissen

Unsere Produktmanagerin Celinda Moraga begleitete im Juni die Reiseleiterschulung in Thailand und berichtet zufrieden von ihren Erlebnissen mit der Gruppe von herzenguten Menschen, die anderen ihr Land mit viel Leidenschaft und jeder Menge Freude näherbringen.



Celinda Moraga:

Seit 8 Jahren bei WORLD INSIGHT, seit 5 Jahren Produktmanagerin. Sie plant und organisiert zusammen mit Agenturen und Country Managern aus Asien, Mittelamerika und Europa spannende Touren für WORLD INSIGHT.



Andreas Damson:

In den letzten beiden Jahren hat er für WORLD INSIGHT 14 Schulungen in 14 Ländern (Afrika, Asien, Mittelamerika und Deutschland) durchgeführt. Weitere folgen 2020, z.B. in Jordanien, Südafrika, Madagaskar, Peru und Kolumbien.

Kurzer Fotostopp auf der Fahrradtour über die Flussinsel Ban Krajae.



Die berausende Fahrt mit dem Longtailboot ist ein echtes Erlebnis.





Miniheart – ein ganz typisches
Fingerzeichen für die Thais.

Mit alle Mann on Tour.
Während des Praxistages der Schulung können sich unsere Reiseleiter beweisen.

Es ist Dienstag, der 25. Juni. Gegen 11 Uhr macht sich unsere Produktmanagerin Celinda auf den Weg zum Flughafen Frankfurt – denn heute geht es für sie dienstlich nach Thailand. Der knapp 10-stündige Flug nach Bangkok verläuft ruhig, sodass sie sich an Bord noch etwas ausruhen kann, bevor ihre Arbeit der kommenden Tage beginnt.

In Bangkok angekommen, fährt Celinda zunächst in ihre Unterkunft. Koffer auspacken, etwas frisch machen und dann geht es los ins Hotel The Grand Sathorn, in dessen Räumlichkeiten das Training unserer Guides stattfinden soll.

Auch unser Coach Andreas Damson trifft ein, der die Schulung inhaltlich leiten wird. Er kommt direkt von einer vorangegangenen Reiseleiterschulung aus Myanmar nach Bangkok. Gemeinsam gehen die beiden noch einmal den Ablauf der Schulung durch. Ganz nach dem WORLD INSIGHT-Motto „Reisen von Freunden für Freunde“ werden unsere Reiseleiter regelmäßig und in aller Welt in dem geschult, was WORLD INSIGHT-Reisen ausmachen: Freundschaftliche Stimmung in kleiner Gruppe, Begegnungen mit Einheimischen, unvergessliche Erlebnisse abseits der Touristenpfade, das Land eben richtig und auf authentische Weise kennenlernen! Und dann geht es auch schon los: Am Morgen des ersten Schultages begrüßt Celinda unsere 13 WORLD INSIGHT-Reiseleiter unten in der

Hotellobby und führt die motivierte Gruppe in den Schulungsraum zu Andreas. Die Stimmung ist super. Alle sind ein bisschen aufgeregt und freuen sich auf das Kennenlernen oder Wiedersehen und den persönlichen Austausch mit den anderen Guides, auf weiteres Know-How für ihre Arbeit und auf neue Erfahrungen.

Der zweite Tag der insgesamt 3-tägigen Schulung ist als Praxistag im realen Arbeitsumfeld ausgelegt – also draußen, unterwegs mit der Gruppe. Die Aufgabe für unsere Guides: ein Rollenspiel. Jeder muss abwechselnd mal den Reiseleiter spielen und wird im Anschluss von seinen Kollegen bewertet. „Es war einfach super und alle hatten riesigen Spaß“, berichtet Celinda. „Wir haben Fahrräder geliehen und sind mit Longtailbooten zur Flussinsel Ban Krajae gefahren, von wo aus wir unsere Fahrradtour gestartet haben. Ein unvergessliches Erlebnis! Die Insel ist sehr ursprünglich, es gibt Tempel und einen lokalen Markt, Restaurants und vieles mehr. Eigentlich ist man mitten in Bangkok, merkt das aber gar nicht, weil es so unendlich grün und ruhig ist. Wir waren richtig begeistert. Letztendlich habe ich diesen Ausflug mit ins Programm für die Thailand Aktiv+ Reise genommen.“ Als weiteres Highlight beschreibt sie ihren Marktbesuch: „Nicht nur, weil wir hier ausschließlich auf Einheimische getroffen sind, sondern auch, weil wir mit 13 Vollblut-Reiseleitern dort waren, die alle wollten, dass man dieses und jenes probiert. Von jeder Seite bekamen wir Essen in die Hand gedrückt – Dinge, die ich noch nie zuvor gesehen, geschweige denn gegessen habe, obwohl ich schon unzählige Male in Bangkok war. Die Leidenschaft unserer Guides ist einfach unbändig und es bereitet große Freude, mit ihnen unterwegs zu sein!“

Der letzte Tag findet schließlich noch einmal im Schulungsraum statt. Nach einer Abschlussrunde macht die Gruppe ein paar gemeinsame Fotos und einige Reiseleitervideos für unsere Website. So können unsere Gäste von ihrem Guide auch schon vor der Reise einen Eindruck gewinnen. Die Schulung endet gegen 18 Uhr mit der Verteilung der Zertifikate. Zufrieden, aber auch müde gehen alle ihren Weg nach Hause, Celinda und Andreas mit dem Tuk Tuk, so wie es sich in Thailand gehört.



Wie eine solche
Schulung vor Ort abläuft,
seht ihr hier.

Ghana und Togo

Afrika hautnah: Von Menschen, Kulturen und Festen



Wer Afrika von seiner ursprünglichen Seite kennenlernen möchte, reist am besten nach Ghana und Togo. Die beiden Länder an der westafrikanischen Küste sind ein Ziel für echte Entdecker: Ganz dicht dran an den Menschen, dürfen wir an ihrer Kultur und ihrem Alltag teilhaben, authentisch und auf Augenhöhe. Zum Beispiel wenn Cedi uns in seine Glasperlenfabrik einlädt, beim Akwasidae-Fest der Ashanti, bei einem Voodoo-Feuertanz oder zu Besuch in den Dörfern der Tamberma.

Warum ausgerechnet Ghana und Togo? Klar, die Natur und die Landschaft beider Länder sind schön, auch beeindruckend, aber eben nicht so spektakulär wie in den „klassischen“ afrikanischen Reiseländern, in die man wegen weltberühmter Nationalparks und der Big Five reist. Diese Reise ist für Leute gemacht, die wirklich andere Menschen und deren Kultur kennenlernen wollen und echte Begegnungen, die über höfliche Konversation hinausgehen, suchen. Die Menschen in Ghana sind neugierig. „Was machst du in Ghana?“, wird man dort als weißer Tourist gerne mal gefragt. Ghanaer sind es gewohnt, dass die „Oburoni“ – so heißen die Weißen hier – für soziale und andere Hilfsprojekte nach Ghana kommen, aber warum hier Urlaub machen? Wie gut, dass wir von WORLD INSIGHT jenseits aller Klischees reisen und genau das wissen wollen. Dazu schauen wir uns auf dieser Reise unter anderem an, wie die Menschen die wirtschaftlichen und ökologischen Probleme, die es in den sogenannten Entwicklungsländern ja durchaus gibt, anpacken. Zum Beispiel in dem Dorf Liati Wote. Die kleine Gemeinde, die eigentlich für ihr schönes und sauberes Ortsbild bekannt ist, zieht mittlerweile mehr und mehr Touristen an. Da es in Ghana keine funktionierende Abfallwirtschaft gibt, war es mit den zunehmenden Besuchern schnell vorbei mit der Sauberkeit: Plastikmüll, vor allem leere Wasserflaschen verunreinigten bald die Straßen – keine gute Entwicklung für einen Ort, der eigentlich für Ökotourismus steht. Zusammen mit zwei Partner-Organisationen hat die Gemeinde deshalb ein Umweltschutzprojekt auf die Beine gestellt, das den Einheimischen die Möglichkeit gibt, den Plastikmüll zu sammeln und zu recyceln. Touristen und Dorfbewohner werden außerdem sensibilisiert, den Abfall ordentlich zu entsorgen: Das Aufstellen von Mülleimern ist nur eine von vielen Maßnahmen, die bereits gute Erfolge zeigt.

Spannende Workshops und Schmuck aus Altglas

In Cape Coast lernen wir die Gemeinschaft der „Global Mamas“ kennen. Das Projekt wurde von sechs ghanaischen Frauen gegründet, die ihr künstlerisches und handwerk-

liches Talent professionell einsetzen, um ihre Familien mit einem festen Einkommen zu unterstützen und selbst ein Stück weit finanzielle Unabhängigkeit zu erlangen. Seitdem haben Florence Thompson, Alicia Korsah und ihre Mitbegründerinnen hunderte von Jobs geschaffen: Die Global Mamas stellen gebatikte Textilien, Schmuck und Accessoires aus recyceltem Plastik und Glas sowie Kosmetik aus Shea Butter her – alles handgefertigt und fair gehandelt. Darüber hinaus bietet die Gemeinschaft verschiedene Workshops an, die uns die westafrikanische Kultur näherbringen. Wir entscheiden vor Ort spontan, worauf wir Lust haben: Trommeln und Tanzen nach afrikanischen Rhythmen, typisch westafrikanische Gerichte kochen, Batiken oder vielleicht Glasperlen selbst herstellen? Dieses spannende Kunsthandwerk hat in Ghana eine lange Tradition. In Krobo Odumase besuchen wir die Werkstatt von Cedi, der uns zeigt, wie man die bunten Perlen in allen Formen, Farben und Mustern herstellt. Die Prozedur ist ganz schön aufwändig, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Zudem sind alle Perlen Unikate. Das Tolle an Cedis Werkstatt: Er stellt alle Perlen aus Altglas her! Die bunten Kreationen werden dann weiter zu Ohrringen, Armbändern und Halsketten verarbeitet. Natürlich kann man in Cedis Werkstatt ein hübsches Souvenir erstehen, der Schmuck wird aber auch auf Märkten angeboten, zum Beispiel in Kumasi. Dort stürzen wir uns ins Getümmel des Kejetia-Marktes, dem größten von ganz Ghana. In den engen Gassen zwischen den Ständen gibt es nichts, was es nicht gibt: Obst und Gemüse, Fisch und Fleisch, Gewürze, Spielzeug, Stoffe und, und, und... Die Händler preisen uns ihre Waren lautstark an und laden uns zum Feilschen ein.

Berauschesendes Spektakel der Ashanti

In Kumasi erleben wir neben dem Kejetia-Markt noch ein kulturelles Highlight. Wir sind zu Gast beim Akwasidae-Fest, das zu Ehren des Königs der Ashanti gefeiert wird. Obwohl Ghana längst eine Demokratie ist, behalten viele Völker und Ethnien ihre traditionelle Lebensform bei, zu der auch farbenfrohe Feste und Zeremonien gehören. Die Ashanti sind noch heute ein einflussreiches Volk.

Einst hatten sie die Kontrolle über die Goldminen von Obuasi, was ihnen zu Ansehen und Reichtum verhalf. Beim Ashanti-Fest dürfen wir uns den Palast des Königs mit seinen Schätzen anschauen und lassen uns anschließend von dem Spektakel mitreißen, wenn der König zum Klang von Trommeln und Elfenbeinhörnern in einer Sänfte zu seinem Ehrenplatz getragen wird. Dort machen ihm hunderte Menschen ihre Aufwartung. Die meisten tragen farbenfrohe Gewänder und haben ordentlich Goldschmuck angelegt, allen voran der König. Tänzerinnen und Tänzer wiegen sich im Rhythmus der traditionellen Trommelmusik – es ist kaum möglich, sich davon nicht anstecken zu lassen.

Voodoo-Priester und Feuertänze

Nach der sinnenfrohen Erfahrung des Akwasidae-Festes entführt uns die Magie des Voodoo in Togo in die Welt der Spiritualität und Trance. Voodoo ist kein Hokuspokus, sondern eine in westafrikanischen Ländern tief verwurzelte Religion, die den Glauben an Geister einschließt. In der Nähe von Kara machen wir einen Abstecher in die Dörfer am Kabyé Berg. Hier gibt uns ein Voodoo-Priester eine Kostprobe seines magischen Könnens. Noch am gleichen Abend erleben wir in Sokodé einen rituellen Feuertanz. Wie schon beim Voodoo-Priester werden die Feuertänzer durch den Rhythmus der Trommeln in eine Art Trance versetzt, in der sie durch die Flammen gehen, glühende Holzscheite in den Mund stecken und brennende Scheite über die Haut streifen lassen, ohne dass sie dabei Schmerzen empfinden oder dass man irgendwelche Brandwunden sehen könnte. Ein Ritual, das man selbst gesehen haben muss! In der Hauptstadt Lomé tauchen wir dann noch tiefer in die Welt des Voodoo ein. Auf dem Marché des Fetichieurs gibt es für Voodoo-Priester alles, was sie für ihre Zeremonien brauchen: Tierschädel, Schlangenköpfe, Fledermäuse, getrocknete Felle, Talismane und Fetische aller Art, aber auch Heiltränke, denn manch Kranker hofft auf dem Fetischmarkt ein Mittel gegen seine Leiden zu finden. Der Anblick ist für europäische Augen sicher befremdlich oder gar makaber, doch wir werden von einem gebürtigen Westafrikaner aufgeklärt: William, unser engagierter Reiseleiter erzählt uns alles, was wir über den Voodoo-Glauben wissen wollen.

Zu Gast bei den Ewe und Tamberma

Das Spannende an Ghana und Togo ist der Mix aus verschiedenen Völkern und Ethnien, die ihre jeweiligen Traditionen und Sprachen bis heute beibehalten. Diese vielfältigen Kulturen möchten wir natürlich genauer kennenlernen und besuchen in der landschaftlich schönen Koutammakou-Region im Nordosten Togos die Dörfer der Tamberma. Hier, zwischen riesigen Baobab-Bäumen, stehen die „Takientas“ wie wehrhafte Burgen. Die traditionellen Gehöfte aus Lehm wurden einst gebaut, um die Sklavenhändler aus dem benachbarten Benin abzuwehren. Heute sind sie das Nationalsymbol Togos und gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Das Tolle an den Tamberma ist, dass sie gänzlich im Einklang mit der Natur leben. Natürlich nutzen wir hier – mit Hilfe von Reiseleiter William – die Gelegenheit, etwas von den Menschen und ihrer Lebensweise zu erfahren. Zum Beispiel, was es mit den Fetischen vor den Eingangstüren auf sich hat oder warum die Dorfbewohner sich durch das Material Lehm mit ihren Ahnen verbunden fühlen und aus diesem Material Altäre für ihre Verstorbenen errichten.

Die Ewe, eine der größten ethnischen Gruppen mit einer spannenden eigenen Kultur, leben sowohl in Ghana als auch in Togo. Wir besuchen eine Ewe-Gemeinschaft, die in Davedi, im fruchtbaren Süden Togos, Ananas- und Palmöl anbauen. Einer der Dorfbewohner erklärt uns, wie aus den Früchten der Ölpalme Palmöl, Wein und Gin hergestellt werden und während wir ein typisches Mittagessen serviert bekommen, erhalten wir ganz nebenbei einen authentischen Eindruck von dieser entdeckenswerten Ethnie. Die Ewe sind nämlich auch für ihre Kreativität bekannt: Sie fertigen Plastiken und Skulpturen aus Holz und Ton und weben die typischen, farbenfrohen Gewänder aus dem Kente-Stoff, die wir auf unserer Reise schon so oft gesehen haben. Wer möchte, schaut sich auch ein traditionelles Puppenspiel an, das von Ahnenkult, Initiationsriten und den Geheimnissen des Lebens handelt – Themen, die nicht nur bei den Ewe eine bedeutende Rolle spielen und die uns auf unserer Reise durch die beiden westafrikanischen Länder stets begleiten.



Erlernt das authentische Afrika auf unserer 21-tägigen Erlebnisreise ab 2.499 € kennen. Alle Infos unter www.world-insight.de/ghana-und-togo

Schmuck aus Glasperlen ist ein typisches Kunsthandwerk in Ghana. In Cedi's Werkstatt erleben wir, wie die bunten Perlen entstehen.



Trommeln, Rhythmen und Tänze

Westafrikaner lieben Feste. Spätestens alle 42 Tage versammeln sich hunderte Menschen sonntags am königlichen Hof des Ashanti-Königs zum traditionellen Akwasidae-Fest. In prachtvollen Gewändern wird zu Ehren des Königs zum Rhythmus der Trommelmusik gefeiert und getanzt. Unsere Reiset termine haben wir so geplant, dass ihr das Fest zusammen mit den Einheimischen miterleben könnt.

Der Zauber des Voodoo

Was manch einem Europäer oft nur als schwarze Magie bekannt ist, ist in der uralten afrikanischen Naturreligion eine gewaltige, lebendige Kraft, die auch heute noch das tägliche Leben der Voodoo-Anhänger bestimmt. Sie kann u.a. Gesundheit, Erfolg und Glück bringen. Auf unserer Tour sind wir mittendrin, wenn die Voodoosi beim Feuertanz unter dem Einfluss von Trommeln und Tänzen in Trance verfallen. Ein magischer Moment, in dem auch wir die spirituelle Kraft von Voodoo zu spüren bekommen!

Ghana

Amtssprache: Englisch

>46
Sprachen



>39
Sprachen

Togo

Amtssprache: Französisch

Wusstest du, dass...?



... man in Westafrika nur mit der rechten Hand und aus einem großen Topf isst? Die Linke gilt als unrein. Daher sollte man auch keine Gegenstände mit der linken Hand geben, annehmen und auch weiterreichen.



... viele ghanaische Frauen Bauchketten unter ihren Kleidern tragen? Die Hüftgend gilt als sehr erotisch, und sollte von einem guten Mädchen auf keinen Fall entblößt werden.

Hallo Montag



... Kinder in Ghana und Togo häufig die gleichen Vornamen haben? Es ist üblich, sie nach dem Wochentag ihrer Geburt zu benennen. Für jeden Tag gibt es bestimmte Mädchen- und Jungennamen.



... Westafrikas Küche zu einer der schärfsten der Welt zählt? Chili darf bei fast keinem Essen fehlen!



... Tro-Tros Hauptverkehrsmittel in Ghana sind? Das sind kleine Privatbusse, die Personen oder kleinere Frachten günstig und zuverlässig überall hinfahren.



... man auf den Straßen in Ghana oft Menschen gleichen Alters und gleichen Geschlechts Händchen haltend durch die Straßen gehen sieht? Dies ist ein Zeichen der Freundschaft.

Nicaragua – das Land der tausend Vulkane



Es ist wieder da! Die politische Lage des so wundervollen Landes hat sich beruhigt – für uns der Anlass, Nicaragua auf unseren Touren wieder zu bereisen. Denn die Vielfalt des Landes ist einfach einzigartig: Neben beeindruckenden Vulkanen wie dem Masaya Vulkan, dessen leuchtende Lava vor sich hin brodelt, und einer exotischen Flora und Fauna sind es auch die Menschen, die uns mit ihrer überaus freundlichen und lebensfrohen Art in ihren Bann ziehen.

Unsere Reisen:

Erlebnisreisen

Guatemala, Honduras, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica und Panama

Die große Mittelamerika-Reise

30 Tage ab 3.699 €

Costa Rica, Nicaragua und Panama

Papageien, Playa, koloniale Städte

22 Tage ab 2.799 €

Aktiv+

Costa Rica, Nicaragua und Panama

Wandern zwischen Vulkanen und Wildnis

23 Tage ab 2.999 €

Comfort+

Costa Rica, Nicaragua und Panama

Abenteuer im südlichen Zentralamerika

18 Tage ab 2.999 €

Vagabunt

Costa Rica und Nicaragua

Naturwunder und koloniale Schätze

im Herzen Mittelamerikas

22 Tage ab 2.299 €



Alle Details zu den Reisen auf
www.world-insight.de/nicaragua



Reisevarianten im Überblick



Erlebnisreisen Weltweite Erlebnisreisen von Freunden für Freunde: Bunt, mit vielen Begegnungen, allen Höhepunkten, echten Geheimtipps und ausreichend Zeit, um wirklich anzukommen. Und weil Entdecken mit anderen noch schöner ist als alleine, gehen wir in kleiner Gruppe bis maximal 16 Teilnehmern auf Tour. Mit dabei: ein einheimischer Freund an eurer Seite – euer deutschsprachiger WORLD INSIGHT-Reiseleiter.



J

Joy of Travel 14 Landeskenner, die seit Jahren für WORLD INSIGHT erfolgreich Erlebnisreisen planen und durchführen, durften sich bei „Joy of Travel“ austoben: Das heißt Planung ohne Rücksicht aufs Budget und ganz nach ihrem Gusto. Herausgekommen sind 14 Reisen, die in keine Schublade passen.



A+

Aktiv+ Ihr entdeckt gerne ein Land in allen seinen Facetten auf aktive Weise? Dann seid ihr bei Aktiv+ genau richtig! Immer wieder haben wir tolle Wanderungen oder Fahrradtouren in die Reise eingebaut, damit ihr euer Reiseziel ganz auf Augenhöhe erlebt.



C+

Comfort+ Erlebt tagsüber bei einem spannenden Programm die ganze Vielfalt eures Reiseziels und genießt am Abend das Plus an Komfort in besonders ausgesuchten Hotels.



V

Vagabunt Bei unseren Vagabunt-Reisen haben wir spannende Programmpunkte und tolle Erlebnisse in der Gruppe für euch geplant, gleichzeitig lassen wir euch aber auch viel Zeit, um auf eigene Faust auf Entdeckungstour zu gehen.



Alle Reisen auf einen
Blick online unter
www.world-insight.de



I

Individuell Spannende Reisebausteine weltweit ohne Gruppe: Erlebt ein Land nach eurem Gusto, indem ihr euch eure persönliche Traumreise aus unseren kurzen, mehrtägigen Reisebausteinen zusammenstellt und dabei den Fokus auf eure eigenen Interessen und Wünsche legen könnt.



F

Family Traumhaft schöne Reisen für Leute mit Kids, die gerne mit anderen Familien die Welt entdecken. Touren mit vielen Highlights, jeder Menge Geheimtipps und Spaß für Groß und Klein.

So plant ihr mit WORLD INSIGHT Individuell eure Reise in wenigen Schritten ganz einfach online:

www.world-insight.de/individuell

1

Reisebausteine online entdecken

Eure Reise beginnt auf unserer Website: Entdeckt mehr als 200 Reisebausteine in Afrika, Asien und Lateinamerika. Es erwarten euch spannende Highlights sowie echte Geheimtipps eines jeden Landes. Ausflüge mit Reiseleitung, Unterkünfte und Transfers sind bereits inklusive.

2

Reiseplan erstellen

Reise planen leicht gemacht, denn verschiedene Kategorien helfen euch bei der Auswahl: Ihr entscheidet ganz nach eurem Geschmack, ob ihr lieber mehr Kultur, Natur, Begegnung, Aktivität oder Entspannung möchtet. Gewünschte Bausteine dem Reiseplan hinzufügen, abschicken und fertig!

3

Beraten lassen

Unser kompetentes Team schaut sich euren Reiseplan an und berät euch persönlich zu eurer geplanten Tour. Wenn Route, Unterkünfte und Transportmittel vor Ort geklärt sind, erstellen wir euch ein kostenloses und unverbindliches Angebot und schicken euch dies per E-Mail zu.

4

Änderungswünsche?

Schaut euch euer persönliches Angebot in Ruhe an. Solltet ihr noch Wünsche haben, passen wir euren Reiseplan entsprechend für euch an, bis alles stimmt und ihr zufrieden seid.

5

Reise buchen

Das Angebot passt? Prima, dann könnt ihr mit wenigen Klicks eure Reise verbindlich online buchen. Nach eurer Buchung erhaltet ihr in ein bis zwei Wochen eure Reiseunterlagen.

6

Koffer packen!

Es kann losgehen: Vorgebuchte Hotels, Transfers und Ausflüge ermöglichen ein stressfreies Reisen und einen sorglosen Aufenthalt. Vor Ort sorgen unsere kompetenten Partner für einen reibungslosen Ablauf eurer Tour. Freut euch auf außergewöhnliche Erlebnisse und Begegnungen, die ihr niemals vergesst!

Festival

**24. bis 26. April
im Comedia Theater
in Köln**

Spannende Vorträge zu beeindruckenden Ländern



**Alle Infos und Tickets
ab Februar unter
[www.world-insight.de/
festival](http://www.world-insight.de/festival)**

Vom 24. bis 26. April 2020 findet unser großes WORLD INSIGHT Festival in den Sälen des Comedia Theaters in Köln statt. Seid dabei, wenn es um große Abenteuer geht, um Länder, die berauschend anders sind, und um Begegnungen mit Menschen, die man nur dort trifft, wo sie leben.

Erlebt ein buntes Programm aus spannenden Vorträgen und Live-Reportagen, die euch in die schönsten Länder der Welt eintauchen lassen. Unsere erstklassigen Referenten wie Marcus Haid, Dieter Schonlau, Heiko Beyer oder Tobias Hauser nehmen euch beispielsweise mit nach Japan, Borneo, Südindien, Chile und Neuseeland. Auch unsere Produktmanager sind live dabei und präsentieren euch die erlebnisreichen Reisen von WORLD INSIGHT.

An allen drei Tagen ist das Team von WORLD INSIGHT auch mit einem Messestand vor Ort. Hier beraten wir euch gerne zu unserem vielfältigen Reiseangebot und beantworten euch alle Fragen zu eurer Wunschreise.

wiLIVE

Echte Geheimtipps und packende Live-Reportagen

Ab 2020 gehen wir mit einem großartigen neuen Event auf Tour durch Deutschland: In unserer Veranstaltungsreihe wiLIVE präsentieren wir euch inspirierende Vorträge, atemberaubende Multivisionsshows und Emotionen pur! Ihr lernt faszinierende Länder kennen und erhaltet tiefe Einblicke in unsere Reiseziele und unsere Art zu reisen. Dazu gehört, dass wir Land und Leuten auf Augenhöhe begegnen, in unseren Reiseländern wirklich ankommen und die Menschen und ihre jeweilige Kultur intensiv kennenlernen. Mit dabei: Unsere Reiseexperten für die Region und ein Special Guest, die euch richtig Lust machen, mit uns zu reisen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Da wir nur über eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen verfügen, benötigen wir lediglich eure Anmeldung. Unsere erste Tour mit deutschlandweiten Terminen führt euch im Februar ins südliche Afrika. Ihr dürft gespannt sein!



**Der Eintritt ist frei.
Auf Grund der begrenzten
Anzahl an Sitzplätzen ist
eine Anmeldung erforderlich.
Alle Infos und
Anmeldung unter
[www.world-insight.de/
wilive](http://www.world-insight.de/wilive)**

NEU

Premiere:

südliches Afrika 18. bis 28. Februar deutschlandweit



Finale

Trefft uns auf vielen Events

Der persönliche Austausch mit euch liegt uns am Herzen – deshalb sind wir mit vielen eigenen Events sowie auf zahlreichen Reismessen und Festivals in ganz Deutschland und Österreich unterwegs und freuen uns auf euren Besuch.



Alle Termine findet ihr auf unserer Website unter
www.world-insight.de/events

Spannende Stories zur Inspiration

In unserem online Reisemagazin findet ihr regelmäßig neue Reiseberichte von unseren Reisenden sowie spannende Reportagen mit Einheimischen, Reiseleitern oder Country Managern aus unseren Reiseländern weltweit.



Klickt euch rein unter
www.world-insight.de/reisemagazin

Lasst euch persönlich beraten

Für eure Reiseplanung stehen euch unsere sympathischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Per Telefon erreicht ihr uns montags bis samstags, jeweils zwischen 10 und 18 Uhr unter (+49) 2203 9255-700. Oder ihr kommt in unserem Reisecenter am Kollpingplatz 1 in der Kölner Innenstadt vorbei. Von Montag bis Freitag könnt ihr uns auch in unserer Unternehmenszentrale im Kölner Airport-Businesspark, Köln-Gremberghofen, besuchen. In schöner Erlebnisreisen-Atmosphäre beraten wir euch gerne zu allen unseren Reisezielen und finden für euch die perfekte Tour.

Findet Reisepartner und bleibt in Kontakt mit anderen Reisenden

In unserer ReiseCommunity explore2gether trefft ihr auf über 26.000 reiselustige Mitglieder, die hier ihre Tipps und Ideen rund ums Reisen austauschen. Nutzt die persönlichen Erfahrungen und Empfehlungen für eure eigene Reiseplanung, findet nette Reisepartner für eure nächste Reise oder bleibt einfach in Kontakt mit Mitreisenden eurer letzten Touren.

explore2gether[®]

Klickt euch rein unter www.explore2gether.de



Wer reist
mit nach
Laos?

Impressum:

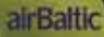
Herausgeber WORLD INSIGHT Erlebnisreisen GmbH, Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln, Telefon: +49 (0)2203 9255-700, Fax: +49 (0)2203 9255-777,

E-Mail: info@world-insight.de, Website: www.world-insight.de, Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Otfried Schöttle, Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: HR B 60806, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 233 173 295

Redaktion & Realisation WORLD INSIGHT Erlebnisreisen GmbH **Konzeption** Hochhaus Agentur GmbH, Köln **Bildnachweis** WORLD INSIGHT Erlebnisreisen GmbH, shutterstock **Druck** Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Einverständnis der WORLD INSIGHT Erlebnisreisen GmbH.



The logo for airBaltic, consisting of the word "airBaltic" in a dark blue, sans-serif font. The "air" is in lowercase and "Baltic" is in uppercase. It is positioned on the green wing of an airplane, which is shown in a perspective view from above, flying over a cityscape. The city features several prominent stone towers with red-tiled conical roofs, characteristic of the Old Town of Tallinn, Estonia. The sky is a warm, golden yellow, suggesting a sunrise or sunset. The overall background of the advertisement is a vibrant green.

**Mit
WORLD INSIGHT
das Baltikum
erleben!**

**Buche jetzt Deine
Baltikum-Reise und fliege mit
airBaltic, der pünktlichsten
Airline Europas**

airBaltic

world insight®

Persönliche Beratung & Buchung

montags–samstags 10.00–18.00 Uhr

 Deutschland: 02203 9255-700

 Österreich: 01 3101230

info@world-insight.de

www.world-insight.de

